

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 319.

Freitag den 15. November.

1861.

Bekanntmachung.

Das 13. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend
 Nr. 105. Gesetz, die Wahlen der Abgeordneten beider Kammern der Ständeversammlung betr., vom 19. October 1861;
 = 106. Bekanntmachung, den Gesamtverein der Gabelsbergerschen Etenographenvereine im Königreiche Sachsen betreffend, vom 26. October 1861;
 = 107. Verordnung, den Ausbruch der Kinderpest im Königreiche Böhmen betreffend, vom 7. November 1861,
 ist bei uns eingegangen und wird bis zum 1. December d. J. auf hiesigem Rathhause saale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.
 Leipzig, den 14. November 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Thorbeck.

Bekanntmachung.

Zu dem Verzeichnisse der bei der bevorstehenden Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten stimmberechtigten und wählbaren Bürger sind nachzutragen:

Zu I. Bürger, welche stimmbähig und in der Eigenschaft als Ansfässige wählbar sind.

Laufende Nummer.	Vor- und Zuname.	Stand- und Gewerbe.	Nr. im Brandcataster B.	Jahr und Tag		Bemerkungen.
				des Bürgertheils.	der Bezeichnung.	
592 b.	Müller, Franz Carl Robert.	Tischlermeister.	746.	27. Juli 1846.	3. Juli 1861.	

Zu III. Bürger, ohne Unterschied des Gewerbes, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Ananfässige wählbar sind.

Laufende Nummer.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgertheils.	Bemerkungen.
2035 b.	Anders, Friedrich Wilhelm.	Neubauer.	328 B.	1. Aug. 1851.	
2217 b.	Böhr, Friedrich Wilhelm.	Producentenhändler.	735 A.	2. Juni 1845.	
2913 b.	Heinrich, Johann Gottfried.	Tischlermeister.	584 A.	10. Apr. 1822.	
4444 b.	Steger, Joh. Leopold Ignaz.	Goldarbeiter.	356.	25. Oct. 1841.	

Leipzig den 14. November 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angelegte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. November 1861 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 12 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. Schmidt, | Nr. 59. Müller;

niedrigster Preis 9 Pfennige

bei den Bäckern

Hergog, Windmühlenstraße Nr. 50, | Kühne, Zeiger Straße Nr. 1.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. Schmidt, | Nr. 59. Müller;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckern

Arndt, Halle'sche Straße Nr. 4, | Sebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Zeig'sche, Gerberstraße Nr. 20, | Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1.

Leipzig den 14. November 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Jungmann.

Nekrolog.

Dr. med. Daniel Gottlob Moritz Schreber.

Den 10. November starb zu Leipzig Dr. Schreber, als Arzt und Mensch im seiner Vaterstadt allgemein geachtet, als medicinischer und namentlich im Fache der Diätetik und Gymnastik

thätiger Schriftsteller weithin bekannt. Geboren zu Leipzig am Jahre 1808, erhielt er daselbst auch seine Schul- und Universitätsbildung, worauf er 1833 die medicinische Doctorwürde erlangte. Nach dem Besuche der größeren ärztlichen Bildungswerkstätten in Berlin, Prag und Wien kam er als Reisearzt mit einer Familie nach den Hauptorten Deutschlands, so wie durch verschiedene

Thelle Russlands. Von 1836 ab finden wir ihn wieder in Leipzig, wo er sich der ärztlichen Praxis, der literarischen Thätigkeit und dem Lehrfache als Dozent an der Universität widmete. Seit 1844 eröffnete er eine orthopädische und heilgymnastische Anstalt zu Leipzig, deren Ruf sich bis auf die neueste Zeit erhalten hat. Von seiner Thätigkeit als Arzt und Leiter einer heilgymnastischen Anstalt aus entwickelte Schreiber eine besonders fruchtbare schriftstellerische Thätigkeit, welcher wir fünfzehn bedeutendere Werke verdanken. Sein „Buch der Gesundheit, oder Orthobiotik nach den Gesetzen der Natur und dem Baue des menschlichen Organismus, Leipzig 1839“, machte den Anfang zum Ausbaue einer vernunftgemäßen Diätetik, für welche er sein ganzes Leben hindurch praktisch und schriftstellerisch mit vielem Erfolge thätig gewesen ist. Für die Aufnahme und Verbreitung des Turnens als Erziehungs- und Gesundheitsmittel in unserm engern Vaterlande wirkte Dr. Schreiber durch die Schrift: „Das Turnen vom ärztlichen Standpunkte aus, zugleich als Staats-Angelegenheit dargestellt“, welche er 1843 der Ständerversammlung des Königreichs Sachsen widmete. — Auch die Gründung des Leipziger Turnvereins war das Werk Schreiber's. Kleinere Schriften „über Rückgratsverkrümmungen“ und „Schädliche Körperhaltungen und Gewohnheiten der Kinder“ gingen einem größern heilgymnastischen Werke voraus, das 1852 unter dem Titel „Kinesiatik oder die gymnastische Heilmethode“ erschien und für Lehrer der Gymnastik sich ganz brauchbar erwiesen hat. Die größte Verbreitung erhielt wohl seine „Ärztliche Turngymnastik“, die zuerst 1855 erschien und bis jetzt acht Auflagen erlebte, auch durch sieben Uebersetzungen unter allen gebildeten Nationen verbreitet worden ist. Von seinem Standpunkte als Arzt faßte er namentlich die heutige Erziehungsweise ins Auge und schrieb mit Bezug darauf die Werke „Ein ärztlicher Blick in das Schulwesen, 1851“ und „Kallipädie oder Erziehung zur Schönheit durch naturgetreue Förderung normaler Körperbildung, Leipzig, 1858“, welche sehr anregend auf die Lehrer- und Erzieherwelt gewirkt haben. Sein „Anthropos. Der Wunderbau des menschlichen Organismus. Leipzig, 1859“ wirkte in gleicher Richtung. Sein „Pangymnastikon oder das ganze Turnsystem an einem einzigen Gerathe. Leipzig, 1861“ war das letzte Werk, welches seine fleißige Feder erst vor Kurzem vollendete, wobei er wohl schwerlich geahnt, daß damit seiner rastlosen Thätigkeit durch den Tod eine Schranke gesetzt werde.

Mit allen diesen Schriften hat der Verstorbene gar wichtige Beiträge und Anregungen gegeben, welche zu Ruh und Frommen seiner Mitmenschen für eine bessere und naturgemäße Lebensführung und Erziehungsweise ihre Verwerthung gefunden haben. Er war ein Philanthrop im edelsten Sinne des Wortes und hat sich ein bleibendes Andenken bewahrt bei Allen, die seine Lebensaufgabe als eine wichtige und sein Wirken als ein segensreiches kennen zu lernen Gelegenheit erhielten. (Dr. J)

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 14. November. Drei im Johannissthal spielende Kinder wurden vorgestern von einem älteren Mädchen durch das Versprechen, ihnen Geld schenken zu wollen, bis hinter den Zuden-gottesacker gelockt. Hier zog das Mädchen den Kindern die Schuhe aus und lief mit letzteren davon. Gestern gelang es, des Mädchens habhafte zu werden. Dasselbe hatte die sämtlichen Schuhe an einen Trödler für 12 Ngr. verkauft.

(Eingefandt.)

Die in der Künstlerwelt trefflichst bekannte Gesangskünstlerin Kohlmann-Beistein, durch vier Jahre Professorin am Wiener akademischen Gesangs-Institut und Concert-Sängerin, weilt schon über drei Monate in unsern Mauern, und beabsichtigt nun, nachdem sie vor kurzem ihr jüngstes Töchterchen mit zwölf Jahren hier verlor, am 24. d. M. im Gewandhause eine Matinée musicale zu veranstalten, um sich dadurch als Lehrerin für die höhere Ausbildung zu empfehlen. Aus ganz besonderer Rücksicht für die geschätzte Künstlerin haben die Herren Bertram, Brunner, Kühns, Röntgen, Davidoff, Haubold, Hermann und die Damen Mad. Bertram und Fräulein Remosani so bereitwillig als freudig ihre gef. Mitwirkung zugesichert.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig nach
 Berlin: *3.50. — 8.45. — *5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)
 Bernburg: *7. — 12.15. — 6.
 Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 8.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30.)
 Coburg etc.: *11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
 Dessau: 3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.
 Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10.

Eisenach etc.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
 Frankfurt a. M.: 5. — *11.5. — *11.8. Abds. — (Westf. Staatsbahn: *5.15. Abgs. — 6.20. Abds.)
 Hof: *5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).
 Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen). — 10.
 Meissen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30.
 Schwarzenberg: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.
 Zeitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzüge).

Stadttheater. 23. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:
Die Liebe im Hause.
 Lustspiel in 2 Acten, nach einer Idee des Calderon bearbeitet von A. Cosmar.

Personen:
 Toppel, Commerzienrath. Herr Gasche.
 Pauline, seine Tochter Fräul. Stein.
 Tellring, Affessor Herr G. Kühn.
 Jenny, seine Schwester Fräul. Heller.
 Wailthal, Doctor aus Cöln Herr Devrient.
 Dorothea, Paulinens gewesene Amme in Toppel's Diensten Frau Gide.
 Die Scene spielt in einer Residenz.

Wiener Garnison-Marsch.
 Arrangirt von Fräul. Marie Rudolph, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Die Leibrente.
 Schwank in 1 Act und 2 Rahmen von Maltig.
 Personen:
 Heller, ein reicher Pächter Herr Stürmer.
 Sabine, seine Tochter Fräul. Stein.
 Robert, sein Neffe, Schauspieler Herr Devrient.
 Johann, Diener in Hellers Hause Herr Seelbach.
 Die Handlung geschieht auf dem Pachtgute Hellers.

Zum ersten Male:
Becker's Geschichte.
 Liederpiel in 1 Act von E. Jacobson. Musik von A. Conradi.
 Personen:
 Siegfried Berger, Goldschmidt Herr v. Fiebig.
 Rosalinde, seine Frau Fräul. Karg.
 Schluder Herr Devrient.
 Die Scene spielt in Bergers Wohnung an seinem Hochzeitstage.

Gewöhnliche Preise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Zweite Abend-Unterhaltung für Kammermusik

im **Saale des Gewandhauses zu Leipzig**
 am **Sonnabend den 16. November.**

Erster Theil. Quartett von Cherubini (Es dur) vorge-
 tragen von den Herrn Concertmeister David, Röntgen,
 Hermann und Davidoff. — Variationen für Pianoforte
 und Violoncell von Felix Mendelssohn Bartholdy, vorgetragen
 von den Herren Capellmeister Reinecke und Davidoff.
Zweiter Theil. Quartett von Schumann (A dur) vorge-
 tragen von den Obengenannten. — Rondo für Pianoforte
 und Violine von Schnberth (H moll) vorgetragen von den
 Herren Reinecke und David.

Subscription auf die noch stattfindenden drei Abendunter-
 haltungen des ersten Cyclus wird angenommen in der Musi-
 kalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner.** Billets zu einzelnen
 Unterhaltungen à 1 Thlr. sind ebendasselbst und am Eingange
 des Saales zu haben.
 Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr.

Die Concert-Direction.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.
Bei Vecchi's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—6 Uhr.
Gewerbl. Bildungsverein. Heute Abend Technologisches.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Photographisches Atelier von A. Braß, Königsstraße Nr. 11.
 Portrait, Visitenkarten pr. Dgd. 4 $\frac{1}{2}$, Photographien von 1 $\frac{1}{2}$ an.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
de Brasse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$ und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Im Besitze einer hier wegen Diebstahls in Haft befindlichen
Frauensperson ist ein großer, bereits gebrauchter Tragkorb mit
Tragbändern und ohne besondere Kennzeichen vorgefunden worden,
den dieselbe am 16. October l. J. auf hiesigem Obstmarkte von
einer unbekanntem Obsthändlerin gegen einen Einsatz von 15 Ngr.
geliehen haben will, muthmaßlich aber ebenfalls auf unredliche
Weise erlangt hat.

Die bisher nicht zu ermitteln gewesene Eigenthümerin dieses
Korbes wird hiermit aufgefordert, unverweilt an unterzeichnetem
Gerichtsstelle (Zimmer Nr. 49 in der 2. Etage) zum Behufe ihrer
Befragung zu erscheinen.

Königliches Bezirksgericht Leipzig,

am 13. November 1861.

Der beauftragte Richter:
Dbenaus, Act.

Auction

von schweren schönen Wollstoffen zu Damenkleidern
in Popeline, Rips, Marble, Satin, Mousseline,
Cachemire, Milaine etc.

heute von $\frac{1}{2}$ 10—12 und 2—4 Uhr
in Nr. 45 der Nicolaisstrasse, Amtmanns Hof,
Gewölbe parterre.

Wein-Auction.

Morgen Sonnabend den 16. Novbr. d. J. werden von Vor-
mittag 9 Uhr an div. ff. Rheinweine in Lattermanns Hause
Brühl Nr. 74 parterre öffentlich gegen Baarzahlung versteigert
werden.
Adv. Theodor Osten, K. S. Notar.

Auction.

Künftigen Montag den 18. d. M. Vormitt. 10 Uhr wird eine
große Schankbude
in Nr. 24. der Mittelstrasse versteigert durch
Adv. Friedr. Franke, Königl. Notar.

Zur nächsten Auction werden Verzeichnisse angenommen in
der Expedition Neumarkt Nr. 12.

Bei Wolfgang Gerbard in Leipzig ist soeben erschienen:

Handwörterbuch

der Fortschritte der gesammten Technologie.

Nach den besten und neuesten in- und ausländischen Hülfes-
mitteln herausgegeben von Dr. C. Schöpffer.

Mit 176 Abbildungen. Preis 5 Thaler.

Die bevorstehende Gewerbefreiheit macht dieses Werk für
jeden Techniker und höhern Gewerbmänn von der größten Wichtig-
keit, indem darin eine Menge praktischer Angaben über die neuesten
Erfindungen und Verbesserungen des Gewerbetwesens in leicht-
fasslicher Weise geboten werden.

Ludwig Börne's gesammelte Schriften.

Neue vollständige Ausgabe.

1. Band, eleg. broch. Preis 25 Ngr. Soeben erschienen
und zu haben in der

Buchh. von C. F. Schmidt.

Kinderbücher

in großer Auswahl, besonders aber eine Sammlung von sechs
Stück verschiedenen mit vielen bunten Bildern, hübschen
Erzählungen, Märchen, Verschen etc., gebunden, neu,
für das Alter von 2—14 Jahren, für den Spottpreis von nur

15 Ngr.

empfehle die

Buchh. von C. F. Schmidt.

Durch Ankauf der Restvorräthe liefern wir:

Geschichte

des Deutschen Volkes

und des
Deutschen Landes

von
Dr. Karl Wilhelm Böttiger.

3. Auflage. 8 Thle.

statt 1 Thlr. 10 Ngr.

für nur 15 Ngr.
Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Münchener Fliegende Blätter, 5 Bde.,
und zwar Band 16, 18, 20, 24 und 25, jeder
Band 24 Nummern stark mit den bekannten humo-
ristischen Illustrationen, besitzen wir in einer An-
zahl neuer Exemplare und liefern solche, so weit
der Vorrath reicht, statt des Ladenpreises von 10

für nur 2 Thlr.
Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

10 verschiedene Kinderbücher,

hübsch gebunden, mit sehr vielen colorirten Bildern, in Quart
und Octav, für das Alter von 2 bis 14 Jahren, als: Robin-
son, Struwwelpeterbuch, Belagerung von Sebasto-
pol, Froschmäusekrieg. — Der spielende Rechner.
Schriften von Beumer, Wilmsen u. s. w., überhaupt aber
eine Sammlung, wie solche so billig nirgends gegeben werden
kann, liefern wir, um jeder Concurrnz die Spitze zu bieten, für
den außerordentlich billigen Antiquarpreis

von nur 1 Thaler.

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Zu haben bei C. A. Klemm (Neumarkt Nr. 14.)

Zwei neue Lieder:

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.
Trost, und: Der du am Sternbogen,

von
Ferdinand Gumbert.

Op. 92a. Preis 15 Sgr.

Verlag von Gustav Heinze in Leipzig.

Nach den bekannten Liedern: „Die Thräne“, „Das theure
Waterhaus“ und „D, ditt' Euch liebe Vögelein“, hat Gumbert
Nichts componirt, was sich durch Schmelz und Empfindung
so ausgezeichnet, wie die soeben erschienenen beiden Gesänge:
Trost, und: Der du am Sternbogen.

Das Heft sei darum allen Verehrern des Componisten warm
empfohlen.

In der Rosberg'schen Buchhandlung, Universitätsstrasse
(Paulinum) in Leipzig, ist vorräthig:

Die Fabrikation der für die Glasmalerei, Email-
malerei und Porzellanmalerei

geeigneten Farben,

nebst einer kurzen Anweisung, die dazu erforder-
lichen Materialien und chemischen Producte vor-
zubereiten und darzustellen, so wie die mit den ge-
nannten Farben ausgeführten Malereien einzu-
brennen. Von Dr. Christ. Heinr. Schmidt.
Dritte sehr vermehrte Aufl. Mit Abbildungen.
1861. 8. Geh. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Kunst mit verglasbaren Farben auf Glas, Email und
Porzellan zu malen, hat in der neuern Zeit einen hohen Grad
der Vollkommenheit erlangt und der Verfasser dieser Schrift ist
bemüht gewesen, Alles zu sammeln und zusammenzustellen, was
dem Freund dieser Technik einen bequemen Ueberblick über den
gegenwärtigen Standpunct derselben gewährt.

Albertsbahn-Prioritäten I. Emission.

Seute Schluß der Abstempelung

bei der

Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Paris-Leipziger Güterverkehr.

Das jüngst für Leipzig ins Leben getretene directe Ansaß-Verfahren macht es zur Vereinfachung der bisherigen französischen Zollformalitäten wünschenswerth, die Versendungen möglichst einem Speditionshause in Paris zu übertragen; indem der Unterzeichnete sich erlaubt, einem verehelichen Handelsstande unter Versicherung promptester und sorgfältigster Bedienung seine Dienste hierzu zu empfehlen, er bietet er sich gleichzeitig, die Waare von ab Paris bis ins Leipziger Zoll-Amt mit allen Unterwegsspesen und Asscuranz zu folgenden Sätzen zu liefern:

pr. 100 Kilogr. } **frances 40. in 4 Tagen.**
 : 30. : 7 :
 : 18. : 9 :

Carl Eyrich, 3 rue de Bondy à Paris.

Ueber obige Firma bin ich gern bereit, nähere Auskunft zu ertheilen und die Vermittlung für hiesige und auswärtige Häuser zu übernehmen.
 Leipzig, den 12. November 1861.

Johann Carl Seebe.

Winter-Fahrplan

der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.

Gültig vom 15. Novbr. 1861 ab bis auf Weiteres.

Central-Station: Reichsstrasse Nr. 48.

Tägliche Abfahrtsstunden.

Von Station nach Station.		St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
Von Leipzig nach	Connewitz	7	—	1/29	—	1/211	12	—	3/42	—	1/24	5	—	1/27	—	1/49
"	Entzisch	7	—	1/29	—	1/211	12	—	3/42	—	1/24	5	—	1/27	—	1/49
"	Lindenau	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
"	Neuditz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
"	Soblis	—	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/21	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29
"	Lhonberg	—	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/21	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29
Von Connewitz nach	Leipzig	—	3/48	—	1/210	—	1/412	1	—	3/43	—	1/45	1/46	—	1/28	9
"	Entzisch	—	3/48	—	1/210	—	1/412	1	—	3/43	—	1/45	1/46	—	1/28	9
"	Lindenau	—	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/21	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29
"	Neuditz	—	1/28	1/29	1/210	1/211	1/212	1/21	1/22	1/23	1/24	1/25	1/26	1/27	1/28	1/29
"	Soblis	—	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
"	Lhonberg	—	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Nach dem Berliner Bahnhof vom Waageplatz aus Vormittags 1/211, Nachmittags 3/45, Abends 1/211 Uhr. Während der Messe befinden sich die Stationsplätze für Lindenau am Theaterplatz, für Entzisch und Soblis am Waageplatz, für Neuditz und Lhonberg Augustusplatz (Leubners Haus), für Connewitz Königsplatz (Lehmanns Haus).

Der Vorstand des Fiacre-Vereins.

Die k. k. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

übernimmt auf beliebige Dauer die Versicherung von

Waarenlagern, Vorräthen, Mobilien aller Art gegen Feuerschaden,

ferner von

Waaren auf der Reise gegen Feuer- und Reisegefahr

zu billigsten festen Prämien.

Die Policen ertheilt prompt
 Leipzig.

die Hauptagentschaft für Sachsen etc.

Franz Jünger, Gainsstraße Nr. 32.

So eben erschien in 2. Auflage und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Gewerbegesetz für das Königreich Sachsen

nebst

Ausführungs-Verordnung vom 15. October 1861.

Separat-Abdruck aus dem Gesetz- und Verordnungs-Blatt.

Preis 5 Ngr.

Dresden.

Die Königl. Hofbuchdruckerei von Schmidt & Schmitt

So eben
 Börn
 Ne
 Heine
 1. 2.
 Goth
 Gew
 und
 Bor
 In
 Nr. 1
 S
 In
 D
 des
 einem
 meist
 S
 überse
 richte
 gebun
 Der
 Ein
 sich in
 mehrere
 Hainstr
 Ein
 ständen
 Adressen
 dieses
 Ein
 richt ge
 Anst
 Weis
 wäsch
 W
 (o w
 1. G
 M
 werden
 blüger

So eben erschienen:
Börne's, Ludwig, Schriften. 1. Band.
 Neue vollständige Ausgabe. 12 Bände à 5/6 sp.
Heine's, Heinrich, sämtliche Werke.
 1. 2. 3. Bd. Rechtmäßige Origin.-Ausg. in 18 Bdn. à 5/6 sp.
Gothaischer Hofkalender pr. 1862 à 1 1/2 sp.
Gewerbe-Gesetz für Sachsen nebst Verordnungen
 und Ausführungsverordnung. 2. Auflage. 5 sp.
Vorräthig bei Otto Klemm, Fürstenhaus, Universitätsstraße.

Als Clavierstimmer empfiehlt sich
Karl Dietrich, Brühl 82 im Hofe rechts 1 Tr.

Kunst- und Seidenwäscherei
 von **Louise Apitzsch,**
 Klostersgasse, Stieglitzens Hof, Treppe D 4. Etage.

Empfehlung.

Durch langjährige Dienstzeit als Köchin in den ersten Familien Leipzigs empfehle ich mich den geehrten Herrschaften bei Dinern, Schmäusen etc., um das Kochen und Backen zu übernehmen; ich glaube den Ansprüchen, welche zur feinen Kochkunst und Bäckerei gehören, zu entsprechen, und bitte bei vorkommenden Fällen gefälligst Notiz zu nehmen und desfallsige Adressen bei dem Portier der Magdeburger Bahn hier, Herrn Bettge, abzugeben.

Avis für Damen.

Kleider werden gut gefertigt Königsplatz Nr. 18, im 2. Hofe 4 Treppen rechts.

Alte Pelz-Sachen

werden schnell und billig ausgebessert und aufgearbeitet Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Treppe. **Fr. Hausner, Kürschner-Geselle.**

Summischuhe werden gut reparirt Ulrichsgasse 29, 2 Tr. **Volgt.**

Summischuhe werden sehr schnell und billig reparirt Petersstraße Nr. 8, Hof rechts parterre linker Hand.

Summischuhe und derartige Reparaturen fertigt schnell und haltbar **C. Petrick,** wohnhaft jetzt Antonstraße Nr. 20, zwei Treppen; früher Kreuzstraße Nr. 6.

Summischuhe werden verkauft (auch einzeln) und solche reparirt Burgstraße 21 (Dr. Helfers Haus). **Ebregott Stein.**

Summischuhe in großer Auswahl werden verkauft, auch solche reparirt Reudnitz, Grenzgasse 22 parterre. **F. Auf.**

O. H. Meder's opt.-oculist. Institut,



Kaufhalle im Durchgange, wird das seither geschenkte Vertrauen in Hinsicht auf Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft schwacher Augen durch Gläser auch ferner zu erhalten bemüht sein, u. verspricht bei gewissenhafter Bedienung die billigsten Preise.

Neueste Stickereien

in Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Feuerzeuge, Notizbücher, Visitenkartentäschchen, Brillen, Zahnstocher- und Schlüsselsetuis, Wandtaschen, Schlüsselschränke, Lesepulte, Mappen, Thee- und Tabakskisten etc. etc. empfiehlt in geschmackvoller Auswahl

Ernst Hagendorff, Grimm. Straße 38, Ecke vom Raschmarkt.

In der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Neumarkt Nr. 19) ist zu haben:
 Die bewährtesten
Hausmittel der Deutschen.
 Aus den Papieren eines alten Militärarztes.
 In alphabetische Ordnung gebracht und herausgegeben von
Dr. med. August Koch.
 Dritte ganz neu bearbeitete Auflage.
 Preis broch. 10 Ngr.
 Dieses Werkchen ist ein **Hausdoctor** im wahren Sinne des Wortes; es sollte in keiner Familie fehlen, denn mit einem einfachen guten **Hausmittel** kann man in den meisten Fällen den Krankheiten abhelfen.

Shakespeare's Werke, 12 Bände,
 übersetzt von **A. Böttger,** mit 12 schönen Stahlstichen, in 4 Ganzleinwandbände neu und elegant gebunden, liefern wir
für nur 1 1/2 Thaler.
 Der Vorrath ist nicht groß.
Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Ein Philologe, durch mehrjährigen Unterricht geübt, er bietet sich in den alten Sprachen und der Mathematik, wo möglich mehreren Lernenden zugleich, gründlichen Unterricht zu ertheilen. **Hainstraße Nr. 5, Hinterhaus 3 Tr. bei Schn. Dreidler.**

Ein Student der Theologie wünscht in den Elementargegenständen der alten Sprachen und in Realien Unterricht zu ertheilen. Adressen unter G. N. 33. wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Englischer Unterricht.

Ein junger Mann wird als Theilnehmer am englischen Unterricht gesucht. Näheres bei **Hrn. D. Reid,** Centralstr. 3, 2 Tr.
 Anständige Mädchen erhalten gründlichen Unterricht im feinen **Weißnähen,** so wie im Zuschneiden von **Herrren- u. Damenwäsche** Reudnitzer Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Wit
Voll-Loosen
 (gütig für alle Classen)
 (so wie mit)
Loosen

Ganze à 51 Thlr. — 9gr.
 Halbe à 25 . 15 .
 Viertel à 12 . 22 1/2 .
 Achtel à 6 . 12 1/2 .

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr
 Halbe à 5 . 3 .
 Viertel à 2 . 16 1/2 .
 Achtel à 1 . 8 1/2 .

1. Classe 61. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung Montag den 16. December d. J., empfiehlt sich
August Kind,
 Hôtel de Saxe.

Local-Veränderung.

Die Eisenhandlung von C. A. Geier

befindet sich jetzt

Theaterplatz Nr. 4,

großer Blumenberg rechts neben dem Haupteingang.

Alle Arten Vergolder-Arbeiten unter Garantie auf 2 Jahre
 werden gefertigt, Reparaturen angenommen und alles sehr billig berechnet; Golduhrenspiegel mit schönem weißem Glas 15—20 % billiger als bei Händlern. Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285.
F. Prächtel.

Adlerseife.

Diese vorzüglich schöne Toiletteseife ist in bekannter Güte in großen Stücken à 2 1/2 Ngr. wieder vorrätig bei **Carl Frey**, Glockenplatz Nr. 5. Marktags dem Café national gegenüber.

Bielefelder Fleckwasser

aus der Fabrik von **Gassol, Heckmann & Co.** in Bielefeld, kristallhell, sehr rein im Geruch, dem besten Fleckwasser durchaus ebenbürtig, löst alle Harze und Fette in kurzer Zeit ohne Stoff und Farbe, Appretur oder Glanz anzugreifen. Es dient um Flecken von fetten Speisen, Del, Stearin, Wachs, Talg, Butter, Siegellack, Theer, Pech, Harz, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade u. s. w. fortzunehmen, wo dieselben sich auch befinden sollten, in Möbel- oder Kleiderstoffen, seidnen Bändern, Sammet, Handschuhen, Tapeten, Kupferstichen, Zeichnungen oder Büchern. Zum Putzen polirter Möbel gebraucht, stellt es den früheren Glanz her.

Alleiniges Depot für Leipzig bei

E. Rauschenbach,
Petersstraße Nr. 46.

Ausverkauf

von

Stereoskopen - Bildern.

Antonio Sala & Co., Grimm. Str. 37, 1. Etage.

Sehr empfehlenswerth und billig!

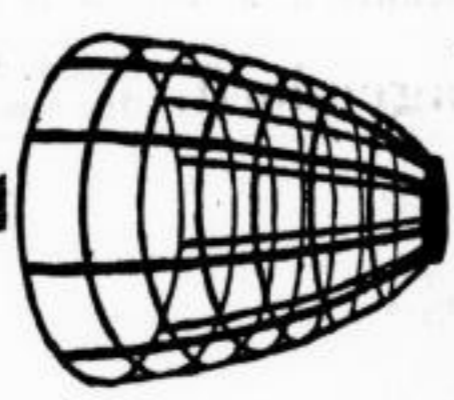
Eine Partie franz. schwere seidne Poplin-Roben in schöner Auswahl, 24—26 Ellen haltend, à Robe 9 u. 10 fl. .
Eine Partie Koster (2, 3, 4—6 E.) seidne schwere Putstoffe à 9 1/2 fl. pr. Elle, worunter sehr nette Sachen, besonders für Kinderhütchen und Capuzen passend.

Neue Zusendung in vorzüglicher Qualität des so beliebten schweren Kohlschwarzen Lustre-Taffet 2 E. breit, auch jetzt in derselben Güte 1/4, 3/4, 1/2 und 3/4 breit sehr preiswürdig.

Ferner reichhaltige Auswahl abgetheilte Kleider von soliden Stoffen in eleganten neuen Mustern à 1 1/2, 1 3/4, 2 fl. .
Wollreiche Roben in sehr mannigfaltigen Stoffen zu 2 1/2, 3, 3 1/2, 4—5 fl. .

Heldenreuter & Teuscher,
Dresdner Straße der Post vis à vis.

Rudolph Taenzler
LEIPZIG
Markt Nr. 12



Meismaxaren-Fabrikation
Stahlstrick-Fabrik

Pariser Herren-Hüte

in französischer und englischer Modiform, ferner Façon **Garibaldi** und **Cavour**, vorzüglicher Qualität, so wie

Wiener und Pariser Handschuhe

in allen Farben, empfing neue Sendung und empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Modellirbogen, Theater etc.

in neuer großer Auswahl à Bogen 4 Pfennige, so wie andere nützliche Sachen für Kinder empfiehlt

Gustav Roessiger,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Angefangene Tapissere - Arbeiten

in reichhaltigster Auswahl, nebst allen Arten von Caneva, Stickmustern, Tapissere-Garne, Seid- und Häkelseide empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

F. W. Schmidt & Co.,

32. Gainsstraße 32, empfehlen

1/4 Halbwollene Kleiderstoffe, Muster neu, Robe 13/4 fl. ,
1/4 Rips u. Diagonalkstoffe, vorzügl., 20 Ell. 2 1/2—2 3/4 fl. ,
1/4 Crep- u. Piquestoffe, Prachtwinterkleid, 20 Ell. 4 fl. ,
1/4 Rips, schwerste Waare, reichliche Robe zu 5—7 fl. ,
Damen-Doppelstoffmäntel 8 fl. , Doppelstoff-Jacken 2 1/2 fl. ,
Kindermäntel, Jacken und Burnus sehr billig.
Dabei alles modern u. vorzügliche Qualität.

Höchst vortheilhafter Verkauf!

Eine Partie etwas länger auf Lager gelegener linirter, in Leinwand gebundener **Contobücher** mit sehr schönem Papier sollen im Einzelnen à Stück 1—1 1/2 Thlr. , im Ganzen noch billiger verkauft werden, Kaufpreis 1 1/2—2 3/4 Thlr. , desgl. eine Partie **Schulmappen** à Stück 15—25 S. , Kaufpreis 5 bis 7 1/2 Ngr. , ferner eine Partie **Klebe-Gold** und **Silber** zum Vergolden der Rüsse etc. in Packeten zu 10 Buch — 120 Büchlein à Paket 12 Ngr. , desgl. eine Partie **Stahlfedern** und **Stahlfederhalter** zum Fabrikspreis. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links bei Herrn Petsche täglich von 10—1 Uhr.

Die Eisenhandlung von A. Hoffmann,

Hötel Stadt Dresden,

empfeilt bei reeller Bedienung ihr gut sortirtes Lager von **Ofen**, **Kochmaschinen**, **Dachfenstern**, **Essensfattern**, **Rüchenausgüssen**, **Löpfen**, **Kesseln**, **Pfannen**, **Ofenblasen**, **Nägeln**, **Werkzeugen** verschiedener Art; **Blechen**, **Ketten**, **Beschlägen** u. s. w.

zu festen und billigen Preisen.

Siderolith - Hyacinthentöpfe

empfeilt **F. B. Selle**, Petersstraße Nr. 8.

Porzellan-Puppenköpfe,

Arme, Beine, Gestelle, Badekinder und Täuflinge empfiehlt in schönem Fabrikat en gros & en detail

F. B. Selle, Petersstraße Nr. 8.

Schleier

alle Sorten vom billigsten bis zu den feinsten in sehr großer Auswahl empfehlen sehr billig

J. S. Leichsenring & Kayser, Grimm. Str. 37.

Für Herren.

Ballstiefeletten und **Schuhe** in lackirtem Leder, moderner Façon und solider Arbeit empfiehlt

H. Rudloff, Nicolaistraße Nr. 16.

Echt französischer Weißer flüssiger Leim

von **Eduard Gaudin** in Paris.

Dieser Leim wird kalt angewendet und ersetzt alle andern Bindemittel; man kann denselben gebrauchen für **Papier**, **Pappdeckel**, **Holz**, **Leder**, **Kork** etc., außerdem besitzt er aber auch die vorzügliche Eigenschaft, daß man ihn zum **Ritzen** von **Porzellan**, **Glas**, **Marmor** u. dergl. verwenden kann, mithin täglich Gelegenheit hat davon Gebrauch zu machen und dadurch für Jedermann ganz unentbehrlich ist.

In Flacons à 5 und 10 fl. nur allein zu haben bei

Theodor Pätzmann, Niederlage: Reichstraße Nr. 55, I. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

Stearin-Kerzen

pr. Paket 7 fl. , 8 fl. , 8 1/2 fl. , 9 fl. ,
Paraffin-Kerzen pr. Paket 9 fl. empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßen-Ecke.

⚡ **Siquir-Schwärze** in Stücken zu 6 S. ist stets vorrätig in der Lack- und Deifarbenhandlung Ritterstraße Nr. 27.

Damen-Mäntel, Jacken, Kinder-Mäntel, Plüsch-Kragen für Damen,

Commissions-Lager der Damenmäntel- und Mantillen-Fabrik von **S. Buchhold's Wwe.** in Berlin und Mühlhausen bei
**H. Heynau, Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße,
Selliars Hof 1. Etage,**
Eingang Reichsstraße Nr. 55, Treppe A.

Franz Schmidt's
Herrenkleider-Fabrik

Thomaskirchhof No. 3,

empfehlen sein reichhaltiges Lager

fertiger Herren-Kleider,

bestehend in **Savelocks, Winter Röcke** und
Ueberzieher, Kinder-Mäntel für Knaben,
Communalgarden, Capots, Schlaf-



zur
Saxonia,

No. 3, Thomaskirchhof,

Röcke, Beinkleider und Westen, sämt-
liche genannten Kleidungsstücke sind nach den neu-
sten französischen, englischen u. deutschen Journalen
gefertigt und verspreche bei streng rechtlicher Bedie-
nung die billigsten Preise.

NS. Bestellungen nach Maß werden auf das
Pünctlichste vollzogen. **Der Obige.**

Echte frz. Patent-Gummischuhe

Wärmsteine für Fuß, Leib und Hand empfiehlt billig

von vorzüglicher Haltbarkeit, **Strob-, Kophaar-,
Kork-, Patent- u. Schweizersohlen, Serpentin-**
F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

Das Spiegel- u. Bilderrahmen-Geschäft eigener Fabrik

von **H. H. Förster** in Leipzig, Brühl Nr. 30,

empfehlen ein großes Lager eleganter und einfacher Spiegel mit besonders schönen Goldrahmen, so wie auch Toiletten mit Stellspiegel
in Mahagoni, Jacaranda, Nuß- und Kirschbaum, Goldleisten, Gardinenträger, Consols, Marmorplatten und Spiegelgläser in
verschiedenen Sorten nach Forderung.

Desgleichen werden auch Bilder zu jeder beliebigen Art in Goldleiste und andere verschiedene Rahmen eingefasst.
Die Preise sind im Verhältnis der soliden Waare sehr billig gestellt.

Feine Nähtische zu Weihnachten,

so wie vollständige Meublements in **Nußbaum, Mahagoni** und **Birke** zu außerordentlich billigen Preisen, **Spiegel**
in allen Sorten zu bedeutend ermäßigten Preisen. Für Solidität der Meubles wird zweijährige Garantie geleistet.
Burgstraße Nr. 5, im Locale der Bergerschen Spiegel-Fabrik.

Strohpapier,

Conceptformat, verkauft à 11 π pr. Ries, jedes Buch 20 Bogen
enthaltend,
Hermann Meltzer.

Durchsichtiges lackirtes Schablonenpapier für Coloristen, desgl.
auch gefirnisset in Bogen und Buch empfiehlt die Lack- und
Farbenhandlung **Nitterstraße Nr. 27.**

Das **Kleidermagazin** von **J. C. Junghans,**
Gainstraße, Hôtel de Pologne,
empfehlen eine große Auswahl Winterüberzieher, Hosen und Westen
zu sehr billigen Preisen.

Nur Kaufhalle bei F. Froberg

kauft man **feine und ordinäre Cravatten** neueste Façon
bei größter Auswahl am billigsten.

Polsterwerg

empfehlen zu billigen Preisen
A. W. Spange, Seilermeister, Schützenstraße Nr. 4.

Stearinkerzen, ff. Kölner,

das Paquet 8 u. 9 π , bei 10 Paquet billiger,
Paraffinkerzen à 7 1/2 u. 9 π , bei 10 Paquet billiger,
empfehlen

Hch. Doering,

Zeiger Straße 49, gegenüber der Emilianstraße.

Zu verkaufen ist ein gut gebautes, in Stötteritz sehr schön
gelegenes Grundstück mit ganabarem, seit längerer Zeit betriebenen
Kohlenhandel durch den Besitzer. Preis 4200 π , Einbringen
240 π ohne den Handel, Anzahlung 1800 π .

Nähere Auskunft wird erteilt in Reudnitz durch
C. S. Mühlner, 63.

Mehrere Rittergüter von verschiedener Größe, ein vorzügliches
Gut mit frequentem Milchabsatz an die angrenzende Provinzial-
hauptstadt zu verkaufen, bezugsweise zu verpachten. Ferner zu
verkaufen: eine Bayerisch-Bierbrauerei mit Felsenkeller in einer
an der Eisenbahn gelegenen Provinzialstadt, ein großer Gasthof
mit vorzüglichem Inventar in einer größeren Provinzialstadt (bei
geringer Anzahlung), Handlungsmühlen und kleinere Güter.

Sämtliche Grundstücke in Kurhessen oder auf hessisch-weis-
marischer Grenze gelegen.

Näheres zu erfragen bei **L. Ahlborn, Altmerschen** in Kur-
hessen an der Eisenach-Kasseler Bahn.

Zu verkaufen ist in der innern Vorstadt ein mittleres
Hausgrundstück; dasselbe trägt 8 π und ist sofort oder auf Ver-
langen in kurzer Zeit mit 3500 π Anzahlung zu übernehmen.

Reflectirende haben ihre werthe Adresse unter B. 100 in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu verkaufen sind in Reudnitz und Neureudnitz mehrere
schön gelegene und gut gebaute und gut rentirende Grundstücke,
eins 20,000 π mit 1250 π Einkommen und 7-9000 π An-
zahlung, eins dergleichen 7000 π , Einkommen 450 π , Anzahlung
3000 π , eins dergleichen 4600 π , Einbringen 328 π , An-
zahlung 3000 π , eins dergleichen 4600 π , Einbringen 330 π ,
Anzahlung 1200 π , eins dergleichen 4200 π , Einbringen 260 π ,
Anzahlung 1000 π , eins dergl. 3800 π , Einbringen 240 π ,
eins dergleichen 5600 π , Einbringen 370 π , 2000 π An-
zahlung.

Nähere Auskunft wird erteilt durch **C. S. Mühlner** in
Reudnitz 63.

Zu verkaufen ist ein kleines Verkaufsgeschäft, verbunden
mit Restauration, und sogleich zu übernehmen.

Adressen unter A. L. sind in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Ein Kleidersecretair, 1 Divan, 1 runder und ovaler Tisch sind
zu verkaufen **Wiesenstraße Nr. 15, 1. Etage.**

Weihnachtsgeschenke. Mahag. u. Nuss.-Mähtische, pol. Kleiderhalter, Comptoirsessel, 1 Mah.-Bücher-Etagere, Mah.-Commoden, gewöhnl. Commoden, Secretäre, Schifffoniere, Sophas, runde und ovale Tische, dunkel und hellpol. Rohrstühle, 1 Trümeau, 1 Glasschrank, Bettstellen, Waschtische u. dgl. m. Verkauf **Hainstraße 24.** J. Sauer.

Zu verkaufen sind billig dauerhaft u. solid gearbeitete Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, große u. kleine Ottomane, bequeme Lehnstühle, Stahlfeder-Matratzen mit polirten u. lackirten Bettstellen **Alte Burg Nr. 1.** J. S. Müller, Tapezierer.

Zu verkaufen fertige Sopha von 11—17^{1/2}, dergl. Gestelle von 4—8^{1/2}, Rohrstühle, rohe, lackirte von 5 und polirte von 7^{1/2} an, 1/2 Duz. Wiener Stühle, 1/2 Duz. rohe 10, polirte 12^{1/2}, Herren- und Damenstühle von 5^{1/2}—8^{1/2}, unbezogene Gestelle dergl. von 2^{1/2}—5^{1/2}, hohe Kinderstühle 3—4^{1/4}, Rohrmatratzen von 2^{1/2} 20^{1/2} bis 3^{1/2} 20^{1/2}, Kinderbetten mit Gatter, polirt und lackirt, bei **Müller, Tap., Hainstr. 27.**

Zu verkaufen gut gehaltene Mahagoni- und andre Meubles, Secretäre, Schifffonieren, Commoden, Sophas, versch. Rohrstühle, runde Mahagoni-Tische, ovale, Nuss- und Klappische, Bettstellen, Waschtische, Pfeiler- u. Sophaspiegel ic. **Frankf. Str. 19.** Hofmann.

Wegen Räumen des Locals werden **Schränke, Tafeln, Tische u. s. w.** billig verkauft **Markt Nr. 16/1, 1. Etage.**

Menbels und Federbetten sind zu verkaufen **Golzhahngäßchen Nr. 6** parterre im Gewölbe.

Federbetten sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31** im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein schwarztücher Damenmantel, ein gestickter Teppich, fast noch neu, werden verkauft **Wiesenstraße Nr. 15, 1. Etage.**

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Photogen-Hängelampe, passend für ein Gewölbe, **Johannsgasse 17, 4. Etage.**

Zu verkaufen

sind eine Partie gebrauchte Studentenhüte **Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54/55** beim Hausmann.

Zu verkaufen eine Partie leere Kisten **Petersstraße, goldner Hirsch.**

Zu verkaufen sind mehrere **Kochöfen**, darunter ein großer mit gußeisernem Aufsatz sehr billig bei **H. Becker, Holzgasse Nr. 18.**

25 Burgstraße 25

stehen 4 **Kochöfen**, wovon einer ein brillantes Exemplar, von Herrn Schlossermeister **Schwarze** gearbeitet, Maschinen mit Wärmeröhren, Dfenrohre, Roste, Einlegeplatten, 3 Stück Hof- und Treppen-Laternen, kupferne Kessel und Blasen zum Verkauf. **Kraushaar.**

Zu verkaufen ist ein Ofen mit Aufsatz Neureudnig am **Lhonberg Nr. 11**, im Hofe rechts parterre.

Verkauft wird ein schöner Kanonenofen mit Wärmeröhre **Serberstraße Nr. 3.**

Billig zu verkaufen

ist im Gasthof zur Stadt Dresden ein eleganter einspänniger Wagen für 4 Personen, bespannt mit einem 6jährigen, 5' 4" großen, eleganten, fehlerfreien Fuchswallach. Auch kann das Pferd ohne den Wagen verkauft werden.

Böhmische Braunkohlen von Sct. Mariahilf Grubencomplex bei Brüx.

Von dieser schon seit einigen Jahren mit großem Beifall aufgenommenen Kohle empfangen wir frische Zufuhren und empfehlen solche in ausgezeichnetster Qualität zu billigem Preise. **Anders Wwe. Schröder & Co., Brühl, Rauchwaarenhalle.**

Für gutkochende Hülsenfrüchte wird garantirt.

24, Katharinenstraße 24, so wie in der früheren Platzmann'schen Dampfmühle.

	pr. Scheffel	pr. Meße	pr. Kanne
Linzen, mährische Prima,	8 ^{1/2} ^{1/2}	17 ^{1/2}	24 ^{1/2}
Linzen, Selter,	7 ^{1/2} ^{1/2}	15 ^{1/2}	21 ^{1/2}
Linzen, mittlere,	6 ^{1/2} ^{1/2}	13 ^{1/2}	20 ^{1/2}
Erbsen, gebülste,	pr. Ctr. 5 ^{1/2} ^{1/2}		25 ^{1/2}
Erbsen, grüne,	6 ^{2/3} ^{1/2}	13 ^{1/4} ^{1/2}	20 ^{1/2}
Erbsen, gelbe Prima,	6 ^{1/2} ^{1/2}	13 ^{1/2}	19 ^{1/2}
Erbsen, gelbe,	6 ^{1/2}	12 ^{1/2}	18 ^{1/2}
Bohnen	6 ^{1/4} ^{1/2}	12 ^{1/2} ^{1/2}	19 ^{1/2}
Sirse, Prima,	7 ^{1/2}	14 ^{1/2} ^{1/2}	22 ^{1/2}
Sirse, vorjährig,	6 ^{1/2} ^{1/2}	13 ^{1/2}	20 ^{1/2}

Laubensfutter, Vogelfutter u. s. w. wird billigst abgegeben.

Hierzu eine Beilage.

Ein Transport der schönsten n. umliegenden Dessauer **Käse** steht nächsten Sonnabend den 16. ds. Mts. zum Verkauf **große Funkenburg bei Albert Franck.**

Fortwährend sind **Säfen** zu verkaufen goldne Sonne, Serberstraße. **F. Stiefel.**

Fette Dresdner Gänse

kommt heute wieder eine frische Sendung an im Productengeschäft **Nicolaistraße Nr. 47.**

Starke Kastanien- und Ahornbäume von 10 bis 15 Ellen Höhe, mit guten Wurzeln, ebenso noch einige starke Apfelbäume, welche gleich tragbar sind, werden verkauft **Karolinenstraße Nr. 22.**

Für den Garten

empfiehlt alle Arten Obstbäume in den vorzüglichsten Sorten, ferner Zierbäume und Ziersträucher zu englischen Anlagen, Trauerweiden, hohe veredelte, welche nie von der Kälte leiden, Trauereschen, Kugelacacien, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren ic. **F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner, Karolinenstraße 22, in der Nähe des bayerischen Bahnhof.**

Palmenzweige, die größten und schönsten Fächer, Cyas und Phoenix, das Feinste und Geschmacksvollste von Bouquets, Ball-, Braut-, Lorbeer- u. andere Kränze zu den billigsten Preisen bei **J. C. Rehfeld, Kaufhalle Durchgang Nr. 9.**

Hochstämmige Rosen in Auswahl, Cedern, Lebensbäumchen, Moos- und andere Kränze empfiehlt stets vorrätzig die Gärtnerei am neuen Friedhof.

Kartoffeln, echt Weissenfeller, à Schfl. 1 ^{1/2} 22^{1/2}, à 1/4 Schfl. 13^{1/2} empfiehlt **F. Hofmann, Neulirchhof 6.**

Ries und Graupelsand

liefern aus eigener Sandgrube prompt und billigst **Merfeld & Daemich, Brühl 71** im Heubrunnen.

Ambalema-Cigarren

in alter abgelagerter Waare empfiehlt à 3, 4 und 5 ^{1/2} als besonders schön

Ernst Günther,

Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Ambalema-Cigarren,

einen Posten alte gelagerte Waare bester Qualität empfiehlt à Stück 3 ^{1/2}, 25 Stück 7 ^{1/2}

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Für fünf und funfzig Pfennige

25 Stück gute, sehr gute Cigarren verschleudert **Hermann Meltzer.**

Leipziger Tageblatt.

Freitag [Beilage zu Nr. 319.] 15. November 1861.

Echten Blumen-Canaster

im Ganzen und Einzelnen empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßen-Ecke.

Dampf-Kaffees,

täglich frisch geröstet, empfiehlt à Pfd. 12, 13, 14 und 16 $\%$
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch geröstet, empfiehlt à 12, 13 und 14 $\%$ in den besten
Qualitäten
Ernst Günther,

Petersstraße Nr. 27 und Ecke der Schloßgasse.

Besten echten Erdmandel-Kaffee

aus der Fabrik der Herren **Dammerich & Cie.** in Magde-
burg hält stets Lager und empfiehlt solchen billigt

Heinr. Peters,
Dresdner Straße 3.

Reis à 2 $\%$, Syrup à 2 $\%$
bei **Heinrich Peters**, Dresdner Straße Nr. 3

Von

Champagner

in vorzüglicher Qualität aus der Fabrik von

Platt & Glück

in Neufriedstein

halte fortwährend ein vollständiges Lager mit deutschen und fran-
zösischen Etquets.

Fabrikpreise:

25, 30 u. 35 Ngr. pr. Bout.

A. Marquart,

ThomasKirchhof Nr. 7.

Auf Verlangen gebe ich auch zu besonderen Gelegenheiten von
jeder Sorte den muthmaßlichen Bedarf ab und nehme dann den
nicht verwendeten zu dem berechneten Preis zurück. D. D.

Russ. Zuckererbsen u. getrocknete amerikan. Aepfel,

feinstes Prov. Del, Morcheln, weißen ostind. Sago, ff. schwarzen
und grünen Thee, Chocolade, Cacaomasse und Himbeersaft em-
pfehlen
Rivinus & Heinichen.

Neue marinirte Muscheln,
frische Seefische,
- Austern,
Hamburger Rauchfleisch,
russische Schoten.

A. C. Ferrari.

Auerbachs Keller.

42. Sendung

großer Holsteiner Austern.

Holsteiner u. Whitstabler Austern,

Frankfurter Würste, neuen russ. Caviar, ital. Maronen, Teltower
Rübchen, Kieler Sprotten, pomm. Gänsebrüste.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische grosse holsteiner und Whitstabler Austern,
frische Steinbutt,
frische Schellfische,
frische See-Dorsch,
Kieler Sprotten,

erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt No. 2/386.

Frische Braunschweiger Leber, Lebertrüffel u. Sardellenwurst

erhält wöchentlich zweimal frisch

Moritz Siegel Nachf., Grimma'sche Straße 16.

Frische Braunschw. Trüffel, Sardellen- u. Leber-
wurst, westphäl. Schinken, Pökellungen, Pökelfleisch,
Kieler Sprotten, italien. und rheinische Brünellen,
neue Datteln, Smyrn. Feigen und istrianische Nüsse
empfang und empfiehlt

W. Quellmalz, Neumarkt.

Türkische Pflaumen,

große und sehr süß schmeckende Frucht, empfiehlt billigt

Richard Quarch, Zeiger Straße.

Gute ungar. Wallnüsse

offeriert in Säcken billigt

Hermann Thleme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Brisslinge, sardellenähnliche Salzfläschen

à 15 $\%$ pr. Pfd. führt fortwährend

H. Meltzer.

Trockene Gemüse,

Linsen, weiße Bohnen, gelbe und grüne Erbsen, Hirsen
pr. 2 16 $\%$, Grüge pr. 2 12 $\%$, Graupen pr. 2 22 $\%$,
Gries pr. 2/30 $\%$, Reis und Nudeln in div. Sorten bil-
ligt, gebackene Aepfel pr. 2 5 $\%$, Pflaumen pr. 2 15, 20
und 30 $\%$ empfiehlt

A. L. Zeltchel, Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

Preisselsbeeren,

sehr saftreich u. wohlschmeckend, daher zu Compot u. Preiselsbeer-
Suppen gut zu empfehlen,

pr. Str. excl. Faß 6 $\%$, 10 Pfd. 20 $\%$, 1 Pfd. 24 $\%$.

24, Katharinenstraße 24, und in der früheren
Plagmann'schen Dampfmühle.

Ebendasselbst

Pflaumen

1860 er und

1861 er Frucht.

I. pr. Str. 6 5/6 $\%$, 10 Pfd. für 22 $\%$, 1 Pfd. 25 $\%$.

II. pr. Str. 5 3/4 $\%$, 10 Pfd. für 19 1/2 $\%$, 1 Pfd. 21 $\%$.

Frisches ungar. Schweinefett

in Originalfässern,

bayerische Schmelzbutter

in Kübeln,

diesjährige rheinische Wallnüsse,

Lampertsnüsse, ital. Maronen, ital. Brünellen, französ., türkische
und thüringische Pflaumen, Pflaumenmus, Sultan-Rosinen und
Feigen, Trauben-Rosinen, Knackmandeln, russische Zuckererbsen,
rheinl. grüne Kerne, rothe Hagebutten, Malagac Apfelsinen und
Citronen, brab. Sardellen, Morcheln und div. Chocolade von
Wittekop & Comp. bei

Theod. Held, Petersstr. 19.

Salzbutter

bei **F. W. Obermann**, gr. Windmühlenstraße 15.

Bestes Ungar. Schweinefett

à Pfd. 8 Mgr. verkauft in feinschmeckender Waare
Heinrich Peters, Dresdner Straße.

Ein Haus mit geräumigen Parterrelocalitäten wird zum Betriebe einer Restauration unter annehmbaren Bedingungen, jedoch ohne Unterhändler, zu kaufen gesucht. Adr. unter Z. 8. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Alte Innungs-Vocale,

Krüge und Sumpen von Silber, Zinn, Glas, Thon etc. kaufen stets zu hohen Preisen
Zschlesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Ein Erdglobus von 8—12 Zoll Durchmesser mit Meridian etc. wird antiquarisch zu kaufen gesucht. Gef. Offerten erbittet man durch die Expedition dieses Blattes unter der Schiffe **X. No. 15.**

Gut erhaltene Exemplare von der

Gartenlaube

in sämtlichen Jahrgängen kauft stets zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

Zu kaufen gesucht wird ein noch gutes tafelförmiges Instrument, aber nur mit englischer Mechanik. Offerten mit Angabe des Preises, des Befretigers so wie des Alters etc. sind unter Z. 5 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reihhauscheine werden gekauft und auf Pfänder Geld verliehen **Albertstraße Nr. 16 parterre rechts.**

Federbetten oder Bettfedern

werden zu bestmöglichen Preisen gekauft **Brühl 11 im Gewölbe.**

Polzburnusse, Reifepelze, Matragen, Betten, Möbels jeder Art etc. sucht zu kaufen **R. Barth, Reichstr. 36.**

Zu kaufen gesucht wird schon gebrauchte noch in gutem Zustande befindliche Wachstapete. Adressen niederzulegen **Petersstraße, drei Könige im Spielwaarengeschäft.**

Ein gebrauchter messingener Papageibauer wird zu kaufen gesucht. — Offerten erbittet man in der „Stadt Riesa“ (Schützenstraße) niederzulegen.

Hasenfelle kaufen das Stück mit 2 1/2 und 3 M
Kapphahn & Comp., Markt Nr. 5.

Sadern, Papierspähne werden gekauft und gut bezahlt; auch ist Linwand und alte Koffhaare daselbst billig zu verkaufen, hauptsächlich für Tapezierer und Kordmacher, **Reichstraße Nr. 37 bei verw. Thümmler.**

Bitte an reiche Menschenfreunde.

Ein junger, thätiger, aber unvermögender Mann bittet zur Begründung eines Geschäftes um ein Darlehen von 500 M auf 5 Jahre gegen 4% Zinsen. Sollte sich unter den vielen reichen Leuten Leipzigs ein edel denkender Mann oder Frau finden, welche diese herzliche Bitte zu berücksichtigen geneigt wären, so beliebe man seine Adresse unter den Buchstaben **C. B. M. H. 32.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zur ersten sehr guten Hypothek und 5% Zins 500, 1000 oder 2000 M. Näheres **Hospitalstraße 30, 1 Tr.**

Ältern, denen es nicht vergönnt ist, ihr Kind eigens erziehen zu können, finden für dasselbe von 2—3 Jahr an in einer Predigerfamilie Thüringens nahe der Eisenbahn die treueste und gewissenhafteste Pflege und Erziehung. Gründliche oder briefliche Anfragen durch **J. Winterling, Halle'sches Gäßchen Nr. 11.**

Einem jungen soliden Kaufmann, im Besitz von etwas baarem Vermögen, wird durch eine auswärtige Fabrik eine gute Gelegenheit geboten, sich zu etabliren. Näheres sub **H. H. 118.** durch Herrn **Heinrich Hübner, Leipzig.**

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht in irgend ein Geschäft als Theilhaber einzutreten. Geehrte Reflectirende wollen unter Befügung der Branche, des Preises und Namens ihre Adressen unter **P. P. 100.** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein thätiger solider Kaufmann mit guten Referenzen wird als Agent für eine Fabrik gesucht. Das Nähere sub **H. H. H. 118.** durch Herrn **Heinrich Hübner** in Leipzig.

Ein **Castellan** wird unter sehr annehmbaren Bedingungen für ein Restaurations-Local nach Thüringen, wo zugleich Bier-Verlag mit verbunden, gesucht. Erforderlich sind 5—600 M. — Adressen beliebe man franco unter der Aufschrift „Castellan-Gesuch“ in der Restauration **Mittelsstraße Nr. 41** bei Herrn **E. L. Junghanns** niederzulegen, worauf das Weitere erfolgen wird. Die Uebernahme kann am **1. December** geschehen.

Commis-Gesuch.

Ein streng rechtlicher gewandter Kaufmann, welcher bereits in Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft gearbeitet und über Fähigkeiten und Solidität Zeugnisse besitzt, findet annehmbare Stellung sofort hier. Adressen unter **F. F. 37.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sezergesuch.

Zum sofortigen Antritt unter guten Bedingungen wird ein Sezer für eine auswärtige Druckerei gesucht. Näheres ertheilt die Buchhandlung von **Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.**

Schriftseher-Gesuch.

Ein Schriftseher, welcher auch mit dem Correcturlesen vertraut ist, kann sofort dauernde Condition erhalten. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Kupfermann & Kühn.**

Tüchtige Notenstecher

finden dauernde Condition bei sehr guten Preisen in Mainz bei Herrn **B. Schotts Söhnen.**
 Adresse **C. F. Leede** in Leipzig.

Ein **Maschinenmeister**, durchaus tüchtig in seinem Fach, findet in einer süddeutschen großen Stadt eine sehr gute und dauernde Stelle. Eintritt wird sofort gewünscht. Adresse giebt die Expedition dieses Blattes.

Offene Aufseherstelle.

Ein gefeierter umsichtiger Mann, dem die Stellung eines Schachtmeisters resp. Aufsehers übertragen werden könnte, wird zu engagiren gewünscht. Nachweis ertheilt **A. Kühne** in Magdeburg, kleine Klosterstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein Mann, welcher mit der Nähmaschine in Leder zu arbeiten versteht und auf ausdauernde Beschäftigung rechnen kann, bei **Moritz Mäbler, Dorotheenstraße Nr. 4.**

Fünf tüchtige Knechte, mit guten Attesten versehen, werden als Wald- und Gestütewächter nach Süd-Russland gesucht. Außer gutem Lohn bekommt Jeder sein Haus, Sattel u. Pferd. Näheres franco **Lindenau, Herrngasse Nr. 160.**

Gesucht wird ein **Hausknecht, Kellnerbursche** und **Droschkenfutscher** im weißen Adler.

Einige **Handarbeiter** werden gesucht
Moritzstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein **Lausbursche**
 kleine **Windmühlengasse Nr. 5, 1. Etage.**

Junge Mädchen, welche das **Strohhutnähen** unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden
Mittelstraße Nr. 24, Hof großes Seitengebäude parterre.

Gesucht werden einige junge Mädchen, im **Puharbeiten** geübt, von **Emma Martwedel.**

Gesucht werden junge Mädchen, im **Häkeln** und **Nähen** geübt, auch eins zur häuslichen Arbeit
Windmühlengasse Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird eine Arbeiterin, die auf einer Nähmaschine fertig arbeiten kann, zu ausdauernder Beschäftigung. Adressen erbittet man gef. unter **A. W.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine bejahrte Person wird zum ordinären **Ausbessern** recht bald gesucht **Schloßgasse Nr. 5.**

Für ein großes Domänen-Gut in Anhalt wird eine **Kochmamsell** mit erforderlichen Kenntnissen gesucht.
A. Lüderitz, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder, sofort zum Anziehen. Zu erst. **Dresd. Str. 9** im Hofe rechts **2 Tr.** bei **Maurer Thieme.**

Gesucht wird sofort ein **reines und fleißiges** Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder.
 Mit Buch zu melden in den **Nachmittagsstunden Floßplatz Nr. 8, 2 Treppen links.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für die Küche im **Café de l'Europe, Thomasmühle.**

Gesucht wird zum **1. Dec.** ein **Studienmädchen** und ein Mädchen zum **Aufwasch** in der Küche **Hainstraße Nr. 8.**

Gesucht wird ein junges Mädchen zur **Aufwartung**
Neulirchhof Nr. 28, 3. Etage.

Eine pünktliche Aufwärterin wird gesucht Holzgasse Nr. 4, zwei Treppen vorn heraus.

Herren Gewerbetreibenden

empfehle ich ein prakt. Buchhalter zur Einrichtung und Führung ihrer Bücher ic. und bittet geehrte Adressen unter M. G. # 19 in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Ein spezialisirter Rechtskandidat, schon mehrere Jahre hindurch in der Praxis thätig, sucht Beschäftigung auf dem Bureau eines hies. Herrn Sachwalters. Gef. Adr. nimmt sub Chiffre H. # 51. die Expedition d. Bl. entgegen.

Reisestelle = Besuch.

Ein aufs Beste empfohlener Reisender, 25 Jahr alt, sucht pr. Januar oder Februar einen anderweitigen Reiseposten. Gefällige Offerten werden unter Chiffre B. 22. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

G e s u c h.

Ein junger Mann im Alter von 23 Jahren, der mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet und im Rechnungsfache geübt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Copist in einem größeren Bureau oder Comptoir, und werden Reflectanten gebeten, Adressen bei Herrn Moritz Kretschmar in Leipzig abzugeben.

Ein junger militärfreier Gärtner, welcher in allen Zweigen der Gärtnerei erfahren ist, sucht als Gärtner oder Gärtner und Diener einen Posten. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Adressen Glockenplatz Nr. 4 an den Herrn W. Ritter.

Ein junger Mann sucht einen Posten als Markthelfer oder dergl.; gute Atteste und Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Geehrte darauf reflectirende Principale wollen gefälligst ihre Adresse unter der Firma S. A. Engelbrecht, Grimma'sche Straße, Selliers Hof, niederlegen.

Gesucht wird von einem Kellner, der hier und auswärts in Restaurationen und Hotels servirt und die besten Zeugnisse aufweisen kann, eine Stelle. Gef. Adressen bittet man unter Chiffre A. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter Kellner sucht Stelle, ist mehrere Jahre in einem Geschäft und ist gut empfohlen. Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Schneidern und allen weibl. Arbeiten bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man Markttag in der Galanteriebude schrägüber vom Rathhause bei Madame Hornheim abzugeben.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Hause. Brühl Nr. 57. im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in leichter Schneiderei in oder außer dem Hause am Markt Nr. 17, 5. Et. (Königsbaus).

Gesuch. Als Verkäuferin sucht ein anständiges Mädchen unter bescheidenen Ansprüchen recht bald ein Unterkommen. Gefällige Anerbietungen unter M. G. 15. durch die Exped. d. Bl.

Gesuch. Ein junges Mädchen von auswärts sucht eine Stelle in irgend einem Verkaufsgeschäft, um sich auszubilden, zum 1. Decbr. oder 1. Januar. Geehrte Herrschaften belieben Adressen abzugeben Hainstraße 24 im Hofe rechts parterre.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin, wo möglich gleich oder zum Ersten, hier oder auswärts. — Adressen bittet man unter Chiffre B. S. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Hamburg, welches als Erzieherin, Wirthschafterin, Gesellschafterin und Kammerjungfer jahrelang conditionirt hat und alle weiblichen Arbeiten gründlich versteht, so auch im Pus- und Kleidermachen erfahren ist und welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine derartige Stelle, möge diese auf dem Lande oder in der Stadt sein. Herr Heinrich Gubner in Belgis befördert geneigte Offerten unter der Chiffre F. E.

Gesucht wird für ein junges gebildetes Mädchen von auswärts in einer anständigen Familie ein Posten zur Beaufsichtigung der Kinder. Auf hohen Gehalt wird nicht gesehen, wohl aber eine humane Behandlung sehr gewünscht. Hierauf Reflectirende werden gebeten ihre werthen Adressen Neumarkt, Kleins Kunsthandlung gefälligst abzugeben.

Ein Mädchen von auswärts sucht sofort oder den 1. December einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Herrn Müller, Neudniger Straße 19 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorsehen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft, sei es sogleich oder bis zum Ersten. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 3 parterre im Hofe.

Ein alternloses Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis 1. Dec. eine Stelle in einer nicht zu großen Haushaltung Leipzigs bei einem älteren Herrn oder auch bei ein Paar einzelnen Leuten. — Da dieselbe im Besitz eines kleinen Vermögens ist, so wird weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung gesehen.

Offerten bittet man gefälligst in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter der Chiffre A. M. 30 niederzulegen.

Eine solide Witwe in gesetzten Jahren sucht zur alleinigen Führung eines anständigen bürgerlichen Haushaltes oder als Gehülfin der Hausfrau Stelle, auch würde sie sehr gern die Erziehung einiger Kinder übernehmen, da dieselbe schon solche Stellen bekleidet hat, worüber sie empfehlenswerthe Zeugnisse besitzt.

Geehrte Offerten bittet man an Madame Otto, Münggasse Nr. 3, 1. Etage abzugeben.

Gesuch. Ein Mädchen in mittlern Jahren, welches durch den kürzlich erfolgten Tod einer Dame, bei der sie 7 Jahre lang als Gehülfin in der Wirthschaft und Gesellschafterin gewesen, ihre Stelle verloren, sucht anderweiliges Unterkommen in ähnlicher Art oder auch als selbstständige Führerin eines nicht zu großen Haushaltes. Näheres zu erfahren Quersstraße 8, 2 Treppen links.

Eine Person von gesetzten Jahren sucht ein anständiges Unterkommen zur selbstständigen Führung einer einfachen Wirthschaft oder einige Tage der Woche mit Kinderwarten auszufüllen.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe rechts 3 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches schon längere Zeit als Kindermuhme gedient hat, sucht sogleich oder zum 1. December einen Dienst.

Das Nähere Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Scheuern. Poststraße Nr. 4, 1 Treppe.

Einige gesunde milchreiche Ammen können nachgewiesen werden durch Herrn Benuöder in Scheuditz.

Eine gesunde kräftige Amme, welche schon gestillt hat, sucht eine weitere Stelle. Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Pianoforte zu miethen für längere Zeit, à monatlich 1 Thaler. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Ritter, Dresdner Straße Nr. 6.

Eine Restauration

oder ein Local, was sich zu einer solchen einrichten läßt, wird zu miethen gesucht und Adressen unter H. G. # 61. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu miethen gesucht wird eine Niederlage, zu einem Kohlengeschäft passend, im Preise zu 30 bis 40 fl sogleich oder nächsten Monat. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße Nr. 28 bei Emilie Zimmer im Gewölbe.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern, nach Befinden früher, ein Local 1. oder 2. Etage von 1—3 Piecen, passend zu einem Comptoir, in der Stadt oder innern Vorstadt.

Adressen werden erbeten unter L. G. # 19. in der Expedition des Tageblattes.

Gesucht wird für Ostern oder nach Befinden früher oder später ein schönes Logis von 4—5 Zimmern nebst Küche, Keller und Subehör, so wie Stallung und Remise an der Promenade oder hübschen Lage der Stadt.

Adressen unter F. # 8 nebst Angabe des Preises in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In der Dresdner oder Petersvorstadt wird ein Logis mit Garten bis gegen 300 fl zu miethen gesucht oder auch ein Haus bis zu 15,000 fl zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 318 in der Klemmschen Buchhandlung abzugeben.

Ein angenehmes Familienlogis von Stube, Schlafstube, Küche im Preise von 60 fl wird sofort zu miethen gesucht. Adressen franco G. G. poste restante.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis bis nächste Ostern von einem königl. Beamten, in der Nähe der Bahnhöfe, Dresdn. oder Lauchaer Vorstadt.

Adressen nebst Preisangabe bittet man unter H. G. in der Buchhandlung von Herrn Klemm niederzulegen.

Ein unmeublirtes Garçonlogis, 2 Stuben oder Stube und Kammer, wird von einem Beamten bei einer anständigen Familie bis längstens Neujahr zu miethen gesucht.

Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre H. B. niederzulegen.

Gesucht: ein kleines Logis für eine einzelne Dame im Preise von ca. 40 Thlr. — Adressen unter X. Z. bei Herrn O. Klemm.

Gesucht wird in der innern Stadt ein kleines Logis oder Afermiehe, sogleich zu beziehen. Adressen niederzulegen Reichsstraße Nr. 13 im Schuhmachergewölbe.

Ein Paar junge Leute suchen ein kleines Logis in Reudnitz oder auch Afermiehe, gleich zu beziehen. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter V. K. niederzulegen.

Für eine junge Dame wird von einem Herrn bei anständigen Leuten, aber möglichst ungenirt, ein freundlich meublirtes Wohnzimmer mit Schlafcabinet aufs ganze Jahr zu mietben gesucht.

Adressen niederzulegen unter P. O. M. in der Expedition dieses Blattes.

Ein schönes Waschhaus mit zwei Kesseln und Röhretrog und Gefäßen ist täglich für 5 \mathfrak{M} zu vermietben. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 8 u. 9 parterre.

Ein schönes helles Gewölbe, nahe am Markt, ist von Weihnachten an außer den Messen zu vermietben. Hainstr. 32 im Puzgeschäft zu erfragen.

Ritterstraße Nr. 38

ist die erste Etage des Vordergebäudes, bisher von den Herren Weiser & Lustmann als Comptoir benutzt, für Ostern 1862 zu vermietben durch

Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

Vermietbung.

Die 3. Etage und 4. Etage des Hauses Nr. 14 der Weststraße ist von Ostern 1862 ab zu vermietben. Näheres beim Hausmann.

Zu vermietben ist eine 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, nach Mittag gelegen, mit oder ohne Garten, Tauchaer Straße Nr. 5 parterre.

Ein helles Logis

vorn heraus von zwei Stuben und Zubehör ist von Weihnachten an zu vermietben Gerberstraße Nr. 8.

Eine Familienwohnung von 3 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller ist von jetzt oder später zu vermietben. Näheres durch den Hausmann in Stadt Niesä, Schützenstraße.

An ein Paar solide und pünctlich zahlende Leute ist ein Familienlogis zu vermietben

vor dem Windmühlenthore Nr. 1/3.

Zu Weihnachten oder später beziehbar sind ein hohes Parterre 200 \mathfrak{M} u. eins zu 230 \mathfrak{M} , nahe den Bahnhöfen, eine 2. Et. mit Garten 225 \mathfrak{M} nahe am Museum, eine 1. Et. mit Garten 230 \mathfrak{M} nahe am Judentempel, eine 1. Et. mit Balcon und Garten 230 \mathfrak{M} , und ein hohes Parterre 175 \mathfrak{M} am bayer. Bahnhof, eine 3. Et. 200 \mathfrak{M} u. eine 3. Et. 300 \mathfrak{M} am Markt, eine 2. Et. 240 \mathfrak{M} am innern Petersthor, eine 2. Et. 150 \mathfrak{M} , eine à 300 \mathfrak{M} u. eine à 380 \mathfrak{M} an der Promenade. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermietben sind sofort oder von Weihnachten ab ein kleines und mehrere mittlere Familienlogis

Zeiger Straße Nr. 17, 2. Etage.

Eine schöne 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit großem Garten ist zu 290 \mathfrak{M} in der Nähe des Schützenhauses, desgl. ein hohes Parterre von 5 Stuben und Zubehör nahe dem Theater zu 260 \mathfrak{M} , eine elegante 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör zu 300 \mathfrak{M} von Weihnachten oder Ostern zu vermietben durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

In einem noblen Hause der Schützenstraße ist von jetzt oder 1. Januar an eine freundliche Familienwohnung für 150 Thlr. jährl. Zins zu vermietben. — Näheres durch Herrn Gastwirth Steinbach, Schützenstraße Nr. 26.

Zu vermietben ist in Nr. 1544 des Br. Cat. die sehr geräumige dritte Etage mit schönster Aussicht nach der Promenade sofort durch

Dr. Heintz.

Zu beziehen sind zu Weihnachten, eine 2. Etage 60 \mathfrak{M} , eine 2. Etage 125 \mathfrak{M} und eine 2. Etage 200 \mathfrak{M} in Reichels Garten, eine 3. Et. 100 \mathfrak{M} u. ein hoh. Part. 130 \mathfrak{M} Dresd. Vorst., ein neu eingerichtetes Parterre 150 \mathfrak{M} u. eine 2. Et. mit Garten 160 \mathfrak{M} am Bezirksgerichte, eine 4. Et. 75 \mathfrak{M} u. eine für 110 \mathfrak{M} an den Bahnhöfen durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Zu vermietben ist von Weihnachten ab dem gr. Kuchengarten vis à vis ein freundliches Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör an ruhige Leute. Näheres Grenzgasse Nr. 14 parterre.

Zu vermietben in Reudnitz und zu Weihnachten zu beziehen ist eine 1. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör mit Garten, 125 \mathfrak{M} . Ein Parterre-Logis mit denselben Räumen und Garten, 110 \mathfrak{M} . Eine 1. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, 90 \mathfrak{M} . Eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 135 \mathfrak{M} . Eine 3. Etage, 50 \mathfrak{M} , eine 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, sofort zu beziehen, 60 \mathfrak{M} , ein Dachlogis, 1 Stube, Kammer, Küche an Leute ohne Kinder, 22 \mathfrak{M} . Nähere Auskunft wird ertheilt in Reudnitz durch

C. G. Mühlner Nr. 63.

Zu vermietben sind in Reudnitz und Ostern zu beziehen ein Logis 1. Etage, 2 Stuben, Kammer und Speiskammer 65 \mathfrak{M} , eins dergleichen 1 Stube, 2 Kammern und Zubehör 50 \mathfrak{M} , eins 2. Etage 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör 60 \mathfrak{M} , eins dergleichen 1 Stube, 2 Kammern und Zubehör 48 \mathfrak{M} , eins in der 2. Etage 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör 50 \mathfrak{M} , eins in der 1. Etage 2 Kammern 40 \mathfrak{M} , eine 1. Etage in der Nähe des Thores 5 Stuben, 3 Kammern mit Garten und allen Bequemlichkeiten 140 \mathfrak{M} . Nähere Auskunft wird ertheilt in Reudnitz durch

C. G. Mühlner, 63.

Zu vermietben ist zu Ostern 1862 eine 1. Etage (in Reudnitz) Grenzgasse Nr. 8, Sonnenseite; die Wohnung besteht aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Maschine und Gussstein versehen, Speiskammer, Keller und Boden, auch kann ein Garten dazu gegeben werden. Anzusehen früh von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 3 bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Alles Nähere im Parterre rechts bei Herrn Stiehler.

1 Logis in Neuschönfeld, gleich beziehbar, vermietbet an anständige Leute Dr. Hochmuth, Tauchaer Straße 8.

Logisvermietbung. Ein neu eingerichtetes Familienlogis, aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Bodenraum bestehend, ist zu vermietben und kann zu Weihnachten bezogen werden.

Das Nähere Lindenau, Herrengasse Nr. 161, 1 Treppe.

Zu vermietben an einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten eine nette Stube mit Meublement und Bett bei einer anständigen Familie

Blumengasse Nr. 4, 2. Etage rechts.

Zu vermietben ist eine meublirte Stube und Kammer für einen oder zwei Herren mit Hauschlüssel und separatem Eingang kl. Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermietben ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube vorn heraus mit Hauschlüssel für 2 Herren Barfußg. 2, 1. Et.

Zu vermietben ist billig ein freundlich meublirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermietben ist eine Stube mit Cabinet für einen Herrn, sofort zu beziehen. Näheres bei J. G. Bill, Barfußgäßchen 6.

Zu vermietben ist an 1 oder auch 2 Herren ein Stübchen, meßfrei, Gerberstraße 43, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermietben eine sehr freundliche gut meublirte Stube mit Kammer lange Straße 36, sogleich zu beziehen.

Zu vermietben ist sogleich ein anständiges Garçon-Logis Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage rechts.

Zu vermietben sofort oder später ein meublirtes Garçon-Logis gr. Windmühlenstraße Nr. 15 parterre links.

Zu vermietben ist nächsten Ersten eine Stube nebst Alkoven, fein meublirt, Aussicht nach der Promenade,

Wintergartenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermietben ist sogleich ein meublirtes Zimmer, für einen bis 2 Herren passend, mit Saal- und Hauschlüssel; zugleich wird nach Befinden Mittagstisch daselbst verabreicht, Reudnitzer Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermietben ist an einen soliden Herrn ein gut meubl. Zimmer Weststraße Nr. 49, 2. Etage rechts.

Zu vermietben und 1. Decbr. zu beziehen ist ein sehr gut meublirtes Zimmer Bosenstraße 21, 4. Et. (sehr gute Treppen).

Ein gut meublirtes Garçon-Logis

ist in der Dresdner Vorstadt sofort oder später zu vermietben.

Näheres in der Schirmfabrik Neumarkt Nr. 16.

Eine meubl. Stube und Kammer, Eingang separat, ist an zwei oder drei Herren billig zu vermietben Inselstr. 8, 4 Tr. links.

Eine freundliche Wohnung, Stube und Kammer vorn heraus, mit separatem Eingang, gut meublirt, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermietben Tauchaer Straße Nr. 6, 3. Etage.

Zwei schöne fein meublirte Zimmer an der Promenade mit separatem Eingang und Hauschlüssel sind an einen oder zwei Herren zu vermietben kleine Fleischergasse Nr. 25 am Barfußberg.

Ein Stübchen ist zu vermieten
Halle'sche Straße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe rechts.

Eine hübsche sehr billige Wohnung nebst Hauschlüssel ist für
2 oder 3 Herren zu vermieten Inselstraße 8, 4 Treppen links.

Eine Stube nebst Kammer ohne Meubles ist zu vermieten
große Windmühlenstraße Nr. 37, 3. Etage rechts.

Eine meublierte Stube mit oder ohne Schloßcabinet ist sogleich
oder später zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Sofort zu beziehen eine meublierte Stube mit schöner Aussicht
bayerische Straße Nr. 16, 4. Etage.

Eine solide Person kann ein separates meubl. gut heizbares
Stübchen billig erhalten. Näheres kl. Durggasse 10, 2 Treppen.

Eine Schlafkammer ist an einen soliden Mann zu vermieten
lange Straße Nr. 4, 4. Etage links.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren
Brühl Nr. 71 im Hofe links 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn ist offen
Halle'sches Gäßchen Nr. 11 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Querstraße Nr. 33 im
Hofe rechts 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen vorn heraus für Herren
mit Hauschlüssel, messfrei, Gerberstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen Universitäts-
straße Nr. 11, 2 Treppen.

Offen sind eine bis zwei Schlafstellen Peterstraße Nr. 8,
Hof rechts parterre linker Hand.

Offen sind für Herren eine oder zwei Schlafstellen in einer
kleinen Stube Hainstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren
Schützenstraße Nr. 10, im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn
Nicolaistraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Zur Kirmes in Naunhof

geht nächsten Sonntag früh um 1/2 9 Uhr ein Omnibus Gerber-
straße Nr. 7 ab bei Herrn Helmerdig.

Omnibus-Gelegenheit nach Naunhof.

Sonntag den 17. d. M. früh 1/2 9 Uhr geht derselbe dorthin,
und sind noch einige Plätze leer. Zu melden bei
W. Helmerdig, Stadt Dranienbaum.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Neum. Nachm. 2, 3 1/2, 5 1/2, 7 1/2 U.; retour 2 1/2, 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2 U.



**Hamburger Wein-
Bayerische Bier-
Stube,**
Grimma'sche Strasse No. 16.



Täglich frische Bouillon à Tasse 1 Ngr., Mockturtle-Suppe u. Zirndorfer sehr fein.

Heute Abend ladet zu Allerlei so wie verschiedenen Speisen ergebenst ein
J. Fr. Helbig, große Funkenburg.

Morgen Abend Karpfen polnisch.

Restaurations von Robert Neithold früher J. G. Poppe.

Heute Abend Jägerfleisch mit Salzkartoffeln. Zugleich empfehle ich ganz vorzügliches Nürnberger, so wie Lagerbier.
Auch mein Billard bitte gütigst zu berücksichtigen. (Wittagstisch im Abonnement 6 fl gut und kräftig.)

Coburger Actien-Bier,

Märzgebräu, von ausgezeichneter Güte, wird à Seidel 2 Ngr. vergast bei Moritz Vollrath, alte Waage.

„Stadt Wien“, Kitzinger Bierstube.

Kitzinger Bier, ganz vorzüglich, worauf ich jeden Bierteinker sowohl als Bier-
kenner mir erlaube aufmerksam zu machen. Heute Abend
Schweinstrophen mit Klößen, Mockturtle-Suppe à la Wilkons ff. Möbius.

Hotel de Prusse.

Reimers

anatomisches und ethnologisches



MUSEUM

bestehend aus 500 Präparaten des menschlichen Körpers.
Täglich geöffnet für Herren von 10 Uhr Morg. bis 9 Uhr Abends.

Ausschließlich für Damen:

Dienstag und Freitag von 2 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr
Abends. An Damentagen wird die berühmte anatomische Venus
von einer Dame explicirt. — Nur Erwachsenen ist der Zutritt
gestattet. Entrée 10 Ngr.

TYPOGRAPHIA.



Heute Abend im „Gasthaus z. goldn. Säge“
parterre links: Ausgabe der noch nicht ab-
geholten Billets für Mitglieder und deren Gäste
zu dem morgen Abend stattfindenden Ball
im „Tivoli“.

NB. Die Bibliothek bleibt für morgen Abend geschlossen
und ist dafür heute Abend von 8—9 Uhr geöffnet. D. V.

Familien-Verein.

Heute den 15. November

erstes Winter-Kränzchen

im Colosseum. Billets sind in Pragers Bier-Tunnel
und im Colosseum abzuholen. Anfang 7 Uhr.

Cäcilia.

Sonntag den 17. November Abendunterhaltung im Saale der
großen Funkenburg. Der Vorstand.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag

Concert von C. Welcker.
Anfang 1/2 3 Uhr. Näheres das Programm.

Café de l'Europe,

Thomasstraße an der Promenade,
empfehle täglich f. Bouillon, Windbeutel und
div. Kaffeekuchen.

Heute Schlachtfest im grossen Reiter,früh 1/29 Uhr Wellfleisch, von Mittag an feische Wurst, Bratwurst etc., empfiehlt **G. A. Prager.****Heute Schlachtfest,**früh ladet zu Wellfleisch und Abends zu div. Wurst und Suppe ergebenst ein **H. Kitzke, Dresdner Hof.****Heute Schlachtfest**nebst ausgezeichnetem Lagerbier empfiehlt ergebenst **Fr. Lindörfer, sonst Küster, Johannisq. Nr. 12 u. 13.****Heute Schlachtfest,** von Mittag an Brat- und feische Wurst und Suppe. Zugleich empfehle ich meinen **Mittags-** tisch à Portion 3 Rgr. in und außer dem Hause. **Louis Schringer, Schützenstraße 19.****Heute Schlachtfest.** Es ladet ergebenst ein **W. Friedrich, Zeiger Straße.****Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Freitag Schweinsknochen mit Thüringer Klößen.

A. Heyser.**Burgkeller!****Schweinsknochen mit Klößen,**Meerrettig oder Sauerkraut empfiehlt heute **F. A. Trietschler.****Restauration von Louis Hoffmann, dem Schützenhause vis à vis.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, ff. Lagerbier und feine Döllnitzer Gose.

Heute Abend

Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**Schweinsknochen mit Klößen etc.**

empfehlen für heute Abend

A. Grun, Petersstraße Nr. 37.**Heute Mittag und Abend**Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich täglich einen kräftigen **Mittags-** tisch à Port. 3 Rgr., wozu freundlichst einladet **Ferd. Frische, große Fleischerg. 26.****Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57.**Heute Abend Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **Carl Drescher.****Heute Abend ladet zu Schweinsknochen**

mit Klößen ergebenst ein

J. G. Hentze in Reichels Garten.**Schloß Chemnitz-Wiener Bier-Niederlage**empfehlen für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. NB. Bier ausgezeichnet. **Neumarkt Nr. 29.****Schweinsknochen mit Klößen**

empfehlen für heute Abend

C. F. Näther, Petersstraße Nr. 22.**Heute früh 1/29 Uhr Speckfuchen bei J. G. Zill im Tunnel.****Morgen Schlachtfest etc.,**

Lagerbier extrafein à Seidel 13 Pf.

Carl Weimert, Universitätsstraße 19.**Morgen zum Schlachtfest**und einem Töpfchen feinen Lagerbier ladet freundlichst ein **Aug. Müller, Glockenstraßen-Ecke Nr. 39.****Drei Lilien in Meuditz.**Das Bernesgrüner empfehle ich als sehr schön. **W. Hahn.****Spelsehale**

Katharinenstraße 20 empfiehlt heute Mittag Rinderbraten mit Klößen à Portion 2 1/2 Rgr.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet**Gösswein, Pachhofplatz.****Gosenthal.**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, ff. Gose und feines Lagerbier. **C. Bartmann.****Zur goldenen Säge.**Für heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen etc. freundlichst ein. **L. Meinhardt.****Schweinsknochen**empfehlen heute Abend nebst vorzüglichem **Plaurischen Bier** **W. Roessiger** in der Leinwandhalle.**Spelsehale Thomaskirchhof, Carl Nr. 8.**

Heute Schweinsknochen und Klöße.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute **Mittag und Abend** **H. Bothe, Hospitalstraße.****Verloren** wurde in **Markranstädt** eine **Wandtasche** mit **Loosen 1. Classe 61. Lotterei, so wie 1/2 Loose 5. Classe 60. Lotterei,** vor Ankauf wird gewarnt.Der **Finder** erhält bei **Herrn Helbenreuter** im **Rosenkranz** in **Markranstädt** oder bei **Herrn J. S. Wiedrich** in **Leipzig, Markt Nr. 13** gegen **Abgabe** des **Fundes** eine **Belohnung.****Verloren** wurde eine **Lebertasche** ohne **Kette,** worinnen sich **Kleinigkeiten** befinden. Die **bekannte Person,** welche es **aufhob,** wird **gesucht,** selbiges **abzugeben** **hohe Straße Nr. 3 parterre.****Verloren** von **Löhns Platz** durch die **Hain- und Grimma'sche** nach der **äußern Dresdner Straße** eine **angefangene Tapissierarbeit,** dabei etwas **rothe Wolle.** Gegen **angemessene Belohnung** abzug. **Dresdner Straße Nr. 28, 1. Stock.****Verloren** wurde am **Dienstag Abend** am **Eingang** der **Buch-** händlerbörse oder auf dem **Wege** von der **kleinen Funkenburg** bis dahin eine **rosa Taffetschleife** mit **Sammetbordüre.** Gegen **Belohnung** abzugeben **kleine Funkenburg, 3 Treppen links.****Verloren** ein **goldener Uhrschlüssel** und **bittet** man um dessen **Rückgabe** **Nicolaistraße Nr. 50, 1 Treppe.****Gefunden**wurde **vergangenen Sonntag** **Nachts** eine **Pferdedecke** und ist dieselbe in **Empfang** zu **nehmen** beim **Hausmann Brühl 33.****Zugelaufen** ist ein **kleiner gefleckter Hund** mit **Halshard.** Der **Eigenthümer** kann ihn gegen **Belohnung** abholen **Neu-** straße Nr. 5, 2 Treppen links **vorn** heraus.Den **Herrn Brand-Bers.-Inspector,** welchen ich **gestern** **früh** **besuchen** **wollte, jedoch nicht finden konnte,** **bittet** **nochmals** **um** **gef. Mittheilung** **seiner Adresse** **höflich.** **Carl H-t., hohe Str.****Wied** der **feine Herr** nun **endlich,** im **zwölften** **Monat,** die **rückständigen** **drei Thaler** für **seiner** **Frau** **Wintermantel** **übrig** **haben?****Der Kofferträger hat bezahlt.**Es **ruht** **ja** **alles** **in** **Deiner** **Hand,** **lieber** —. **Nun!** **entscheide** **bald, da** **ich** **nur** **kürzlich** **noch** **in** **Deiner** **Nähe** **weile** —.**Dank** der **Vorsehung** für **unverhoffte** **Ueberraschung** am **Bäck-** laden. **Dr. Schuschn W. R. Nr. 26.****Wir** **gratulieren** dem **Fraulein S.** zum **Geburstage,** **daß** der **Thee** **in** der **Epheulaube** **schmeckt.** **D. u. B., D. u. A.**
Die **unglückliche** **Liebe.**

Es gratulirt der flotten Tänzerin Fräulein Fanny S. zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen eine stille Liebe.
Es gratulirt dem Herrn C. Seithe zu seinem 19. Wiegenfeste „die Krab“.

Der Madame B. gratuliren herzlich zu ihrem heutigen Wiegenfeste die Pelzmanschetten.

Aerztlicher Verein.
Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.
Leipziger Lloyd!
Sonabend: 8 Uhr Abends Thüringer Hof.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neuangekommen

„**Wasserfall in den Hochalpen**“,
grosses Oelgemälde von G. Jabin in Harzburg.
Preis 4000 Fres.

Der Künstler erhielt für dieses Gemälde die goldene Preismedaille von der Königl. Akademie zu Amsterdam und wurde zum Ehrenmitgliede dieser Akademie ernannt.

Bekanntmachung, Turnhallen-Actien betr.

Von denjenigen Turnhallen-Actien, welche, in Folge Beschlusses der allgemeinen Versammlung vom 30. Mai d. J. als an gebachtem Tage ausgelost und vom 30. Juni d. J. an, sammt Zinsen, als zahlbar betrachtet werden sollen, (siehe Bekanntmachung vom 4. Juni 1861, im diesjährigen Leipziger Tageblatt Nr. 156, Nr. 159 und Nr. 181) sind die mit den Nummern
46, 47, 48, 49, 50, 65, 102, 103, 124, 151, 193, 198, 209, 224, 225, 269, 272, 273, 275, 303, 324, 328, 329, 345, 346, 361, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, und 485

versehenen bei dem Rechnungsführer des hiesigen Turn-Vereins, Herrn Banquier Anton Mayer (Firma Frege & Comp.) noch bis jetzt zur Auszahlung nicht präsentirt worden.

Der unterzeichnete Vorstand sieht sich daher veranlaßt, die Herren Inhaber dieser Actien nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß, nach §. 18 der Gesellschafts-Statuten, die Ungültigkeit besagter Actien nebst dazu gehörigen Zins-Coupons am 5. Juni 1863 eintreten wird, wenn die Einhebung der Beträge bis dahin nicht erfolgt sein sollte.
Leipzig, den 10. November 1861.

Der Vorstand der Leipziger Turnhallen-Actien-Gesellschaft.

Stengel als Vorsitzender.

Vorschuss-Verein.

Leipzig, den 1. November 1861.

Der Entwurf des Grundgesetzes kann von den Mitgliedern auf der Expedition Ritterstraße Nr. 43 (Schas's Restauration) in Empfang genommen werden.
Der Ausschuss.
Th. Winter.

Die Generalversammlung der Krebs'schen Kranken- u. Leichencasse

findet Sonntag den 17. d. M. Nachmittags punct 3 Uhr in der Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15, statt. — Gegenstand der Berathung: Der Entwurf neuer Statuten.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand. J. A. Engelhardt.

General-Versammlung.

Die Mitglieder der Krankencasse hiesiger Pianoforte-Arbeiter werden hiermit ersucht, nächsten Sonntag als den 17. November Nachmittags 3 Uhr im Glasalon der Vereinsbrauerei, Behufs Vorlegung des Circulars: die Errichtung der Wittwencasse betreffend, recht zahlreich und pünctlich zu erscheinen.
D. V.

Leipziger Künstlerverein.

Diejenigen, welche ihre Billets zu dem heute Abend 1/28 Uhr stattfindenden Stiftungsfeste noch nicht in Empfang genommen haben, wollen solches bis heute Nachmittags 2 Uhr bewirken bei
Otto Merseburger, d. 3. Cassirer, Münzgasse Nr. 19, 1. Etage.

Zöllner-Bund.

Morgen Sonnabend den 16. November Gesangs-Uebung und gesellige Unterhaltung im Saale des Schützenhauses.
Anfang 8 Uhr.

Um zahlreiches und pünctliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

OSSIAN. Heute Probe zur Aufführung am 30. November. Damen um 6, Herren um 7 Uhr.
Der Vorstand.

Orpheus. Heute Abend Verein. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet aus besten Gründen
D. V.

Vermählungs-Anzeige.

M. Paul Kritz,

Diac. u. Pastor.

Marie Kritz geb. Felix.

Taucha.

Leipzig.

Als Neuvermählte empfehlen sich:

Carl Müller,

Mathilde Müller

geb. Schulze.

Leipzig und Döbeln, den 12. November 1861.

Die glückliche Entbindung seiner geliebten Frau Marie geb. Burbach von einem kräftigen Mädchen beehrt sich nur hierdurch anzuzeigen
Leipzig, am 14. November 1861.

Leop. Kühne, Leibarzt.

Hiermit allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe Frau, Amalie Pauline Strögel geb. Koch, heute Nacht ruhig entschlafen ist.
Leipzig, den 13. November 61.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute wurde mein liebes Frau, Marie geb. Gebhardt, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 14. November 1861.

Sermann Ernst.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß gestern früh mein geliebter Schwager, Herr Albert Dufour-Feronce, in den Armen seiner Söhne in London schnell und sanft entschlafen ist.

Leipzig, 13. November 1861.

Im Namen der abwesenden Hinterlassenen Sophie v. Lindemann.

Heute Morgen 2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unser theurer Vater, der Buchhändler Carl Otto Baumann, im 51. Lebensjahre.

Freunden und Bekannten diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. Leipzig, am 14. November 1861.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Abend 10 Uhr starb nach nur 8stündigem Leiden unsere liebe Tochter Alma im zarten Alter von 3 Jahr 10 Monaten, welche Trauernachricht Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigt Leipzig, 14. Nov. 1861. C. F. Götting und Frau.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr endete nach langen schweren Leiden der Tod das theure Leben unseres innigst geliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Eduard Louis Zander.

Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Leipzig und Glauchau.

Die betrübten Aeltern und Geschwister.

Heute Morgen 1/2 2 Uhr starb ruhig und sanft meine gute Frau Henriette geb. Lindemann im Alter von 51 Jahren. Dies Verwandten und Freunden, um stilles Beileid bittend, zur Nachricht. Leipzig und Adnaundorf, den 14. Novbr. 1861.

C. F. Weber sen., Pächter der Nonnenmühle, und sämtliche Hinterlassene.

Heute in der 4. Morgenstunde verschied nach langen Leiden unsere liebe Schwester und Schwägerin Dorothee Magdalene Albrecht. Dies zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Franz Josef Koerpel, Auguste Koerpel geb. Albrecht.

Leipzig, den 14. November 1861.

Berichtigung. In gestriger Nummer d. Bl. S. 5811 muß es in der Anzeige der „Leipziger Gartenbau-Gesellschaft“ heißen: Vortrag über Cultur der Stachelbeeren etc.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Hirsen mit Schweinefleisch, von 11-1 Uhr. — Der Vorstand. Hädel.

Angemeldete Fremde.

- Angermann, Schmiedemst. a. Pegau, gr. Linde. Arnold, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz. Abel, Kfm. a. Delitzsch, Tiger. Abbé, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Prusse. Hofken, Kfm. a. Bremen, und Böhmer, Director a. Hallenleben, Palmbaum. Brem, Kfm. a. Weida, Stadt Gotha. Borndrück, Buchhdt. a. Neusalza, St. Gotha. Baich, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. Becker, Maschinenb. a. Herberg, und Brade, Hofsht. a. Delitzsch, Stadt Wien. Billhardt, Conditor a. Nischersleben, St. Frankf. v. Caperna, Kfm. a. Stockholm, S. de Prusse. Drechsler, Kfm. a. Döbeln, Stadt Dresden. Dur, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Drex, Kfm. a. Greiz, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Glöbich, Kfm. a. Nürnberg, blaues Roß. Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Fallgrabe, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie. Facillides, Kfm. a. Plauen, Stadt Dresden. Flemming, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg. Forster, Musiker a. Dresden, Hotel de Baviere. Gröger, Kfm. a. Remberg, und Groy, Gutsbes. a. Frankfurt a/D., Palmbaum. Große, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin. Glaser, Bäcker a. Carlsbad, Stadt Frankfurt. Gager, Cand. theol. a. Derheim, Palmbaum. Hoffmann, Kfm. a. Bremen, und Hörner, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie. Hoffstädt, Kfm. a. Frankfurt a. M., Stadt Hamburg. Hahn, Kfm. a. Paris, und Hanspängel, Privat. a. Stettin, S. de Baviere. Häbner, Privatm. a. New-York, Lebe's Hotel garni. Herzheim, Kfm. a. Jesnitz, und Hildebrand, Rent. a. Lützen, goldnes Sieb. Jülicher, Fräulein a. Chemnitz, Palmbaum. Jppen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Jähr, Drechslerfrau a. Jena, Wolfs H. garni. Keller, Fräul. a. Joststedt, und Krause, Kfm. a. Düren, Palmbaum. Kato, Ober-Inspector a. Chemnitz, und Kuhn, Kfm. a. Glarus, Stadt Hamburg. Krom, Gutsbes. a. Hohendorf, schwarzes Kreuz. Kamper, Kfm. a. Wicrath, Stadt Köln. Kaubisch, Reisender a. Dresden, Stadt Wien. Köhler, Kfm. a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Kynast, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin. Landmann, Kfm. a. Scheinfeld, Palmbaum. Lipken, Kfm. a. Glöbich, Stadt Hamburg. Ley, Kfm. a. Börde, Stadt Gotha. Lindner, Kfm. a. Greiz, und Lockert, Fabr. a. Berlin, Stadt Nürnberg. Losch, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin. Leising, Kfm. a. Erlangen, blaues Roß. Müller, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg. Mezler, Dr. jur. a. Goblitz, Stadt Dresden. Müller, Part. a. St. Petersburg, St. Nürnberg. Monats-Rocca, Opernsänger a. Mailand, Hotel de Baviere. Minich, Student a. Modern, und Mehnert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London. Niemeyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie. Nathan, Hdsgeriff. a. Magdeburg, Tiger. Dettrich, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg. Peters, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Paulini, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg. Parth, Hofsht. a. Sangerberg, St. London. Pfizner, Kfm. a. Jesnitz, Stadt Wien. Rau, Gutsbes. a. Dresden, schwarzes Kreuz. Rosenthal, Hdsgeriff. a. Götzen, Tiger. Se. Durchl. der Prinz Reuß a. Köstitz, Rudel, Dr., Hofsprenger a. Köstitz, und Reinhardt, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg. Reichel, Kfm. a. Weidau, blaues Roß. Springer, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum. Sternberg, Kfm. a. Paris, und Staus, Kfm. a. Dörfenbach, Stadt Hamburg. Steinhart, Kfm. a. Wiesbaden, St. Dresden. Selter, Privat. a. Magdeburg, Wolfs H. garni. Schott, Kfm. a. Bremen, Stadt Gotha. v. Schwarz, Dr., Consulats-Director a. Paris, u. Schmedes, Kfm. a. Hanau, Hotel de Baviere. Stödel, Fabr. a. Glauchau, Stadt London. Schwarz, Kfm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofs. Schund, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Frankfurt. Thomas, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Taubert, Kfm. a. Frankenberg, Stadt London. Thümel, Amtm. a. Posen, Lebe's H. garni. Vogt, Kfm. a. Barmen, Palmbaum. Willmer, Kfm. a. Zittau, Stadt Hamburg. Wismann, Kfm. a. Gesecke, und Wing, Rent. n. Schwester a. London, und Werner, Cassirer a. Brandeiss, S. de Baviere. Wolpert, Kfm. a. Riga, Restaur. des Berliner Bahnhofs. Wilhelm, Fabr. a. Seiffenherdsdorf, a. Sieb. Zwickler, Wundarzt a. Weithain, blaues Roß.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 14. Nov. Angel. 3 Uhr 45 Min. Berl.-Anhalt. C. S. 139 1/2; Berl.-Stett. 120; Köln-Mindener 161; Oberchl. A. u. C. 127 3/4; do. B. —; Dester.-franz. 133 3/4; Thüringer —; Friedr. Wilh. Nordb. 45 7/8; Ludw. Verb. —; Mainz-Ludw. 110 1/2; Dester. 5% Metall. —; do. National-Anleihe 58 3/4; Dester. 5% Lotterie-Anleihe 60; Leipziger Credit-Actien 65 1/2; Desterreich. do. 64 5/8; Dessauer do. 4 1/2; Genfer do. 39; Belin. Bank-Actien 74 3/4; Gothaer do. 72; Braunschw. do. 74; Geraer do. 72 3/4; Thüringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 79 1/4; Preuß. do. —; hannov. do. —; Dessauische Landesbank 17 1/2; Disc.-Comm.-Anth. —; Dester. Banknoten 72 1/2; Poim. do. 85 3/4; Wien österr. Währ. 8 L. 72 1/4; do. do. 2 Mt. 71 3/4; Amsterd. f. S. 141 5/8; Haraburg f. S. 150 7/8; London 3 Mt. 6. 21; Paris 2 Mt. 79 5/12; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56.26; Petersburg 3 W. 94 3/4. Wien, 14. Novbr. 5% Metall. 67.80; do. 4 1/2% 58.25; Nat.-Anleihe 80.95; Loose von 1854 88.50; Grundentl.-Dbligat. div. Kronländer —; Bankactien 747; Dester. Credit-Actien 181.50;

Dester.-franz. Staatsbahn 277; Ferd.-Nordb. 204.60; Elisebethb. 157.50; Lombardische Eisend. 239.50; Loose der Credit-Anstalt 120; Neueste Loose 82.60; Amsterd. —; Augsburg —; Frankfurt a. M. —; Hamburg 103.50; London 139.50; Paris 54.50; Münnducaten 6.59; Silber 138. London, 13. Novbr. Consols 92 3/8; 1% Span. n. diff. 41 3/4. Paris, 13. Novbr. 4 1/2% Rente 97,—; 3% do. 69,—; Span. 1% n. diff. 42; 3% innere 47 7/8; Dester. Staats-Eisend. 510; do. Creditactien —; Credit mob. 747; Lomb. Eisenbahn-Actien 538. Breslau, 13. Novbr. Dester. Bankn. 72 7/8 B.; Oberchl. Act. Lit. A. u. C. 128 1/4 B.; do. B. —.

Berliner Productenbörse, 14. Novbr. Weizen: loco 70 bis 85 # Geld. — Roggen: loco 54 # Geld, Novbr.-Decbr. 53, April-Mai 52 3/4 unverändert. — Spiritus: loco 20 1/6 # Geld, Nov.-Dec. 20 1/6, April-Mai 20 1/6 schwankend. — Rübsöl: loco 12 2/3 # Geld, Novbr. 12 2/3, Novbr.-Decbr. 12 2/3 flau. — Gerste: loco 38 bis 44 # Geld. — Hafer: loco 23 bis 26 # Geld, Novbr.-Decbr. 24 3/4, April-Mai 25 3/4.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.